Viesbadener Canbla

Loglichtians".
Chalter Selle scollinet von 8 libr morgene bis 8 libr abende.
Volligestenie: Branifuri a. Dt. Itr. 7400.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Togblatthaus" Sir. 1650-30. Bon 8 Uhr morgens die 8 Uhr abenda, enther Sen Polificationies Frankfurt a. M. Sir. 7406.

Berliner fibteifung des Biesbabener Zagblaits: Borlin NW. 40, Bfirft Biemarditrage 2. Fringereder: Ant houfa 1371-1373.

Mittwoch, 23. Februar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 89. . 69. Jahrgang.

Ruffifch-deutiche Möglichfeiten.

Bon Dr. Richard Bakr. Als vor ein paar Mochen im Anschluß an die unab-hängige Interpellation im Reichstag das ruffische Problem behandelt wurde, erlebte man ein eigenartiges Schauspiel. Soviel Liebeserstärungen hat eine Nation, Schauspiel. Soviel Liebeserklärungen hat eine Nation, mit der man 3 Jahre lang einen erditterten und stellenweis doch recht grausamen Krieg zu sühren gezwungen war, kaum je in einem Parlament vernommen. Im Grunde stollt der Großrussen und eine wie die andere versicherte: es sei eine deutsche Lebensnotwendigkeit, mit diesem Boll Frieden und Freundschaft zu engsten Bündnissprmen zu steigern. Nur darin unterschieden sich Linke und Rechte, daß die einen dies Bindnissprmen zu steigern. Nur darin unterschieden sich Linke und Rechte, daß die einen dies Bindnis sorten Wostowtens geschlossen zu sehen wünschen. Indes die anderen ihre reichlichsenrigen Hudigungsgrüße jenem späteren Ruhtand darbrachten, das, mie sie behaupteten, über furz oder lang aus den Trümmern der heutigen Tyrannis erwachsen mühte. Sin ganz kleiner Tell hauptsächlich von Abgeordneten, die in der Mitte des Hauptsächlich von die in ber Mitte des Saufes ihren Sit haben, nahm die Dinge realistischer. Die meinten in ber Art fühler Rechner: man brauchte sich im Grundsag an den Her-schaftsmetheben der Russen nicht zu stoßen — das sei sozulagen deren innere Angelegenheit, wobei noch zu untersuchen wäre, ob die These für den besonders ge-lagerten Hall zutrifft —, rieten aber doch einstweisen gum Abmacten.

Jiese Debatte war ungemein harafteristisch. Sie bewies, daß die Deutschen leider immer noch nicht von der schwerzlichen Unstite ließen, Probleme auswärtiger Politif rein konstruktiv zu behandeln. Man dewassurtiger schwieden mit einem möglichst großen, am siedsen mit einem "Vismard-Bleistist" und zeichnet munter drauf los. Was mir in den Kram paßt, muß auch den anderen so passen. Hinderwisse, die ich nicht empfinde, dürsen auch die anderen nicht spüren Darüber hinaus, schon aus der deutschen in die allgemeinsmenschliche Sphäre dinseinrogend, ward det der Gesegenheit noch etwas anderes darzeinen die mesancholische Mahrheit des alten Salzes, daß die Geschichte dazu da ist, um nichts aus ihr zu sernen. Als ob wir inzwischen nichts erseht und nichts ersahren hätten, seierten die Lehrmeinungen, nichts erfahren hatten, feierten bie Lehrmeinungen, Argumente und Legenben von ehebem unbefümmerte Argumente und Legenden von ehedem undelümmerte Urstände: angesangen mit den mangelnden Reibungssstächen zwischen den schon durch die Wirtschaftsgeographie auseinander angewiesenen Völkern und Staaten die zu der Aloge über den durch Caprivis Torsheit gestündigten Nüchversicherungsvertrag, von wannen am letzten Ende alles Unheil in die Welt gesommen sei. Aun weiß man freilich seit soder sollte es wenigstens nach den Beröffentlichungen von Rachfahl und Raschdau wissen), daß Bismard selber kurz nach dem Ahschluß des Rischerücherungsvertrags unter Berufung aus die russis Rudverficherungsvertrags unter Berufung auf Die ruffis iche Gefahr bei England Dedung gefucht hatte. Much unter ber herrichaft biefes Bertrags nämlich hatte, ge-nau wie Deutschland fich ber Donaumonarchie verband, Auhland mit Frankreich bandelseins werden fonnen. In einem geheimen Zusahvertrag aber hatte Deutschland, ohne die Zusicherung von Gegenseistungen, sich verpslichtet, die rustischen Interessen im Ballan du kühen. Einen solchen Bertrag, hinter dem bei der ersten besten Indiskretion die Möglichkeit ernster Verwicklungen mit Hindren und selbst mit England lauerte, ohne dah es uns für jeden hall Sicherheit dot, konnte ein Staatsmann von den gigantischen Mahen Bismards schließen. Durste von der Höhe seiner undestrittenen Autorität von ihm auch mancherlei Wirkungen erhössen. Durchschnittsbegabungen mußten ihn wie ein Ressus demd empfinden. Es war menschlich begreislich und politisch entschuldbar, vielleicht sogar zu rechtsertigen, wenn sie es Angland mit Frankreich bandelseins werden fonnen. sen. Es war meniglich begreiflich und politisch entschuldbar, vielleicht sogar zu rechtsertigen, wenn sie es mit einiger Beschleunigung abzustreisen trachteten. Rebenbel: Verträge binden Völler nur, wenn sie durch sie sich binden lassen wollen. Das russische Voll aber zwischen 1880 und 1914, in dem Menschenalter also, wo die allsawische Bewegung sich die russische Intelligenzeroberte und, immer konkretere Ziele sich seizend, in den Heizen von Kords. Weste und Südstamen die Heizenderte auf die große, erlösende, gemeinfame Altion entgundete, mare burch feinen Baft, felbst wenn er goldene Berge verhieß, an den deutschen Wagen zu spannen gewesen. Ich kann es nur immer wiederholen: man versteht die freidenden Kräste nicht, die sich in dem Krieg der vier Jahre entsuden, wenn man nicht auch die Strömungen und Bewegunger in der slawischen (nicht bloß der russischen) Bellssele kennt. Die Entwicklung, die non der verhältnismäßig harmsosen Elawopdisse der Chomisatom, Walusow und der Brüder Afsatow über den

Panslawismus zum Reoflawismus führte und in den Clawenkongressen von Moskau, Brag, Belgrad, Laikach ihre lette, die Weltkatastrophe im voraus exploitierende Musbilbung erfuhr.

Run ist freilich eines richtig, gerade das Moment aber ward dei der Aussprache im Reichstag kaum gestreist: ansehnliche Teile der russischen Intelligenz sind in diesen Jahren der Emigration und Deutschen nührtigelommen. Wir haben nicht nur Bertreter der rechten russischen Parteien beherdergt, die ja immer eine gewisse leise Borsiebe für deutsche Beziehungen behielten. Auch Oktobristen und Kadetten sind bei uns zu Gast gewesen und sind es noch, Männer darunter von ehedem erprodier, weltbefannter Deutschschlichseit. Kann sein, daß die Eindrück, die sie hier empfingen, sich als dleiz, baß die Eindrück, die sie hier empfingen, sich als bleizbend erweisen und daß, wenn ihnen die Erunde der Rückehr und neuen Einflusse schlägt, sie als innerlich werdendelte ihre Heimfahrt antreten. Vielleicht gesingt es ihnen dann auch, in sich und anderen die dohrende Erinnerung daran niederzukämpsen, daß just mit deutschen Staatsgeldern das Weltverdrechen des Bollchwismus inzeniert wurde. Das alles fann, wie gesaut, sein und men soll es gemit wirsen. Sicher Bollchewismus inszeniert wurde. Das alles kann, wie gesagt, sein und man soll es gewiß wünschen. Sicher ist es nicht. Schenso wenig wie sich heute absehen löst, ob die zurzeit getrennten Ströme von Großrussen, Ischen und Sübssawen nicht wieder einmal in dem selben Bett schäumen. Darum schent es mit versehet, vorschnell hosfnungen zu weden und weltpolitische Projekte zu entwersen, für die, seider, einstweisen die Bassselt. Die Zeit, uns Bündnisse zu luchen, brach wohl überhaupt noch nicht an. Aufmerksame, doch islussonssiose Weltbetrachtung ist die einzige Form, in der wir zur Stunde auswärtige Positik machen können

Die Ronfereng ber Ernahrungeminifter.

Die Konserenz der Ernährungsminister.

Br. München, 22 Kebr. (C. D.) Der Konserens der Ernährungsminister, die am Montagmittan 2 Uhr erössen wirden murde, eine ein Ministerra i voraus. der sich mit, den einschlägigen Francen beläcklitäte. Man sam im Ministerrat zu der Ansicht, daß auch künftig der Landwirtschaft die Gestehungssehen undedingt arkeit werden mükten, daß aber auch die Interessen der Verücklichtigung versangten. Daber sei eine Ausbedung der Images dewirtschaften nach nicht mörlich, es sei denn, daß durch werügende Einsubr ausständlichen Getreibes vom 18. August ab ohne Bedensen in die freie Wirtschaft übergegannen werden sonne. Einzelne, desanders als sästig emplundene und entbedellich gewordene Mahnahmen der Indiagenischen in die freie Wirtschaft übergegannen werden sonne. Einzelne, desanders als sästig emplundene und entbedellich gewordene Mahnahmen der Indiagenische in die Krieferrat inrach sich schließlich noch gegen eine Verfeuerung der Brotzereite aus.

iber die Beraiung des ersten Tages eraebt ein amisticher Bericht, der unter anderem behaat. Im daoerischen Landwirtschaftseministerum dat deute mittag unter dem Porlis des Religaministers Dr. Dermes die Konferens der Ernähtungsminister begemen. Landwirtschaftseminister Bermedbungsminister begemen. Landwirtschaftseminister Wu k el hofer, der im Auftrage des dagerischen Minister prodiktenten die Konferens derenüben, führte aus, das die Beratungen getragen sein mildten von der Rudsicht auf das allaemeine Bollswohl und auf die verdrumbenden Kreise. Reichsminister der mes unterstrich in keinen Danseswort mid dies Erstäume unter dinweis auf die Wichtigkeit der Beratungen für alle Kreise. In eingehender Aussprache wurde die Frage eröriert, od eine Anderung des disderungen Entems notwendig let, und welche Wege in diesem Polle Kniems notwendig let, und welche Wege in diesem Polle Entens notwendig let, und welche Wege in diesem Polle is als die albeit die Berteilber der der volltät die Berteilber der der volltät die Bewirfickaftung des Getreilder im traend einer Komm nicht ausbehat werden sonne. Als die verlienehr eine uttentliche Bewirfickaftung des Getreilder im traend einer Komm für die Ewirfickaftung als die weitenns übermiegende Die Einseldeiten bei der Durchführung des Berteilbern an über der Genseldeiten bei der Ausfellage ausgebeiten, die der Konferens den der Keinseldeiten bei der Ausfelden ausgebeiten, die der Keinselden d

Die gemeinsame Ubstimmung in Oberfchlefien.

Die gemeinsame Abstimmung in Oberschlessen.

Dz Paris, 22 Jebr. Wie das Echo de Paris" mitteilt, sind es die beiden englischen und trassenlichen Mitalieder der mititärlichen Mitston von Ovveln gewelen, die die Entsicheidung augunkten der Bestimmungen des Friedensvertrags sider die Bostsabstimmung in Oberichten gewendet baben. Durch die genlante Abstimmung is datten sie erklärtennehmen die polnischen Einwohner in Oberichtessen acht Tass nach der Abstimmung der Eindelmischen den ansommenden Abstiderechtigten dindernisse dereiten. Sie bätten besäelig gefragt, od man zu einer angeblichen beutschen Gesabr nach eine vollniche schaften wolle, die ebenso beisäut sei, der Gesechtigteit Abbruch zu tun. Schließlich hötten sich doch nur 150 000 Ober allester, die aubertelle Oberschlestens wohnten, zur Wahl ansemelbet und nicht soo 000 Tieles Konitingent werde nichts an der Verteitlung der 200 000 Stimmen der Eindelmischen ändern.

Tas Gefamtergebnis der Preugenwahlen

mz. Berlin, 22. Jebr. (Drahtbericht.) Nach bem vorläufigen nichtamilichen Gesamtergebnis ber preußi-ichen Landtagswahl erscheinen nunmehr 399 Abge-ord nete als gewählt. Bon dieser Zahl haben Mans bate erhalten:

Gogialbemotraten	108
Bentrum	79
Deutschnationale	72
Deutsche Bollspartet	57
Kommunifien	30
Unabhängige	26
Demofraten	25
Wirifchaftepartet	4.

Bu ben 399 neugewählten Abgeorbneten treten noch bie bisherigen 22 Abgeordneten des 8. Wahlfreises (Oberschieften) aus der alten Landesversammlung hinzu. Die Gesamtzahl der Abgeordneten beträgt dem nach 421, die sich auf die einzelnes Parteien, wie folgt, verteilt:

Cogialdemofraten .			113
Bentrum	H	30	90
Deutschnationale .	ı		73
Deutsche Boitspartei	Ħ	TIES	57
Rommuniften	D	40.00	30
Unabhängige	М	988	28
Demofraten		000	26
Wirtschaftspartei .	M	SE.	4
Hotel Michigan Manual And Prints	ы	ши	WOO M

Die Regierungsbildung in Brengen.

mn. Berlin, 22. Gebr. (D.) Seute fand cine Boforechung swifden ben in der Regierung vertretenen Parteien über bie burch bie preublichen Wahlen ge- idaffene Lage ftatt Es bestand polic Einmatinfelt barüber, ban auf eine Lofinng bingemirtt werben mille, bei ber bie Regterungen im Reibe und in Breußen non derfelben Barteilaalition ge-tragen werden. Es wurde vereinbart, das von diesem Gelichtswuntte aus ein einteitlifes Borgeben ber in ber Reicheregierung vertretenen Barteien bei ber Membifbung ber preußif.ben Regierung angeftrebt werben foll.

bildung der preußischen Regierung angestreht werden soll.

Br. Berlin, 22 Kebr. (F. D.) Die Zenirumspariamentsforzespondenz läut sich von einer mangebenden Persönlichleit versichern, daß der Eindruck gerechterität sei, daß die
Red is de its so zialde mofraten in Breußen dem
Peilviel der sozialdemofratischen Reichstagsstrattion nach
den leuten Reichstagswadden nicht folgen werde, sondern
Wert darunf legen, in der Regierung der preußichen
Anch sir dem Hall, daß eine Erweiterung der preußichen
Kenterung durch die Teutische Bostspartei, mit deren
Siaftung im preußischen Landtag aller Boraussicht nach zu
rechnen ist, erfolgen wirde. Eine solche Frweiterung der
Regierung in Breußen wurde voraussächtlich zur Velge
baben, daß die Swialdemofratie anch im Reich sich der die
berisch Kegierungsmehrbeit, zu der sie die des bischen, das die Swialdemofratie anch im Reich sich der der
ichte wohlkostende Oppositionsstellung einnimmt, anichlieben würde. Die Zentrumsvarlamentsforreipenden,
ball eine Erweiterung burch das Hiegurierten der Sozialdemostraten für sehr erwinnicht, besonders mit Kückficht auf
außervolitische Gründe, wie s. B. die gegenwärtigen Barbondiungen in London.

Mehrfeitsfogialiften und Unabhängige.

mn Berlin, 22. Febr. In einem Auftuf aut Einigkeit sorbert ber "Berwärts" die Unibbangigan aum Julimmengesen mit der Mehrbeitologialdemokratie auf. Sine ernste Meinungsverischehnbeit awiihen belben Karteien bestehe nur über die Brone des Zulummingehens mit den Bürgerlichen. Ein Inaektändnis nach dieser Richtung die in istlie aber den Unabhängigen um is weniger ichmer fallen, als bre öherreichischen heitenungspennben krereits nach ihm gebandelt kätten. Die Sichneungspennben krereits nach ihm gebandelt kätten. Die Sichneungspennben krereits nach ihm gebandelt hätten. Die Sichneungspennben krereits nach ihm gebandelt kätten. Die Sichneungspennben krereits nach ihm gebandelt kätten. Die Rechtsdarteien wie auch gegen den Terror der gezen die Kechtsdarteien wie auch gegen den Terror der gete sielltiernden sommunistiken Minderheiten.

Die Reichstagsnachwahlen.

W. T.B. Königsberg. 21. Febr. Rach dem porfäumgen Enderachnis stellt lich das Ergebnis zur Arich iagswahl in Königsberg-Stadt in runden Iilern wie folgt: Demofraten 8200 (Reichetagswahl 1919 30 287). Deutschnationale 14 400 (7036). Pentigde Boltspartet 42 700 17 556). Bentrum 8100 (4318). Mehrbeitsjosialisten 20 000 (51 733). U. S. B. 12 660 (27 793). Kommunisten 23 000 (nichts). Vittsschaftspartet 3500 (nichts). Volen 5 (nichts). ungillig 7500 Stimmen Das Ergebnis der Lindtagswahlen durfte bierung nicht wesentlich abweichen.

w.T.B. Rief. 21. Kebr. Auf Grund der bei den Reiche-tagswahlen im Mahlfreis Schles wis dolltein für die einzelnen Baricien abaegebenen Sit umen entlällt ein Mandat auf die Deutschnationalen, ein Mandat auf die Deutsche Bollsvariei und awei Mendate auf die Mehrheits-fralalisten und ein Mandat auf die Oxmolraten (Graf Vern florts).

Die Bremer Bürgerichaftemablen.

W.T.B. Beemen, 21. Bebr. Bortauftass amilides Ergebnis. 105 Stobibegirfe. Deutschaationgle Boffa-variei 8315. Deutsche Bestspartei 36 956. Benirum 3278. Deutsche demofratische Barrei 25 718. Soziafkemofratie 33 107. Unabbangige Soziafdemofratie 31 193. Beteinigte Rommunisten 2369. Wirlichaltspartei 6215 Siimmen.

Die Londoner Konferenz.

Gine Boticaft Briands an bas englifche Bolt.

Eine Botichaft Briands an das englische Bolt.

W. T.-B. London, 21. Jebr. Briand richtete durch den "Observer" eine Botschaft an das englische Bolt, in der er ertlärt, er wolle angesichts der zahlreichen und ernsten Probleme, die vor der neuen interalliterten Konserenz in London diese Woche erörtert würden, erstären, daß er, während er leine Schwierigkeiten übersehe, doch den Beratungen mit großem Interesse entsgegensehe. Die letzte Pariser Konserenz brachte die Verdindeten in wesentlichen Fragen dereits einander näher. Alemand könne die wahre Natur der Forderungen Frankreichs misversiehen. Er wisse, daß hochgeselste Wänner in England und Frankreich ihnen imperialistische Bestredungen zugeschrieden hätten. Kach dem Pariser Abkommen jedoch müsse Frankreich als äußerst verständig erscheinen. Deute, ebenso wie in den saußerst verständiger der interalliterten Colidarität, sowohl in politischer wie auch in wirtschaftlicher Hinduschleiten des Friedens erreichen, wie wir das Ende der Schwierigkeiten des Friedens erreichen, wie wir das Ende der Schwierigkeiten des Friedens erreichen, wie wir das Ende der Schwierig-teiten des Krieges geschen haben, sedoch nur, wenn wir Hand in Sand geben. Die Union zwischen Frankreich und England ist der Grundstod dieses Softems der Einigfeit.

Meinungsverichiebenheiten liber ben Bertrag von George,

mx. London, 22. Febr. (D) Der politische Berichteilichter bes Mancheter Guardian' berichtet, daß die Orientsonsternz mit einer klaren Spaltung der Meinungen mit einer klaren Spaltung der Meinungen mit einer klaren Spaltung der inen Seite und Großhitanniens auf der anderen Sitte begin is. Die britischen Bertreges von Sdores. Die dranzolen und Inlieden bes Aertrages von Sdores. Die dranzolen und Inlieden lei eine dagegen anschenen für eine Abanderung des Bertrages. Die britische Ansicht lei suns gelaat die, der Bertrag ien Gewreg sel vielleihr nicht vollommen, er bedeute iedoch die keste Löhung, die die Assischen sieden siehen Genischen und inspesiondere die driftlichen Aeiche alle nichtstilltischen und inspesiondere die driftlichen Gedlete berauszunehmen. Die Ikrtei als vorherrichte Macht wille verschwinden. Vloud George und das Answartige Amt leien nicht bereit, karent zurückzufommen. Es feien indoch Anderungen an dem Bertrag möglich, die dem Stols der Türkei sämeicheln mogen und Inabesiondere Abanderungen, durch die die Kreiheit und Unabbärglaseit der Ibriagesliedenen Türkei vergrößert und ihre Redrumundung vermindert werde. Auf der anderen Seite, führt das Stonderungen des Bertrages, und ihren Ablänischen müßte vollste Kieden des Bertrages, und ihren Ablänische müßte vollste Redeutung beigenen weiden.

Moquith gegen Blogd George.

Noquith gegen Rloyd George.

D. Jondon, 22 Jiebr. (E. D.) As au i ih hielt gestern tormitian vor unorsähr 2000 Juhörern eine Nede, in der er sich mit der Salitik Aleyd Scorges beschäftigte. Aber das Kerdalle der Bellift And sich führte er aus, er kabe ichen Beisle erklärt, das man die Sade nicht nur vom Tendounst der Moral fondern auch von der oratiliben Permanit betrachten müsse. Benn die Entente sich auch den Permanit betrachten müsse. Benn die Entente sich auch den Perdisstandpunkt werden. Ren darfe nicht is nativ lein und glauben, das man Geld befommen werde. Wie könne Teutschland sablen! Weber in Geld noch in Auster. Leich George dabe diese Mohrheit au leit erkannt. Deutschland debe nursein Mittel, um au sadien, nämlich dadurch, das es Maren aussähret. Er kir varadox, das beleißen Leute, die des Gelen segen den Dumping predigten, zu gleicher Zeit von Teutschland Bezachtung in Waren verlangen. Inn Schlist nannte Asautib die Bellitit der Regierung eine Bollist des Iretums.

Das Arbeitspensum ber Reparationstommiffion.

W. T.-B. Baris, 21. Febr. Die Reparationskommissen veröffentlicht eine längere Acte, in der es heißt: Mit Müchlicht darauf, daß noch Korschrift des Artifels 28 des Versatiller Bertrages spätestens die zum 1. Mai 1921 alle Schäden, deren Wiederherstellung Deutschland schuldet, abgeschäht sein müssen, stellte die Reparationskommission ein Tableau auf, wodurch Woche sür Woche die Arbeit vorgesehen wird, die geleistet werden

(74. Poutfegung.)

Radbrud berbeten.

Das Marientind.

Roman pon M. Steel.

Stumm bedeutete fie die Jungen, die Raber abzufiellen, und icon fam Thenbe aus einer ber beiden von innen auf die Beranda mundenden Luren bie Alugenture vor ben Reugierigen, Die nicht übet Luft hatten, nachzudringen, ab, gab den Jungen, die die Räber an die Wand lehnten; Geld und stüfterte einem von ihnen einen Auftrag du. Martha fing das Wort "Dottor" auf.

Roch einen Augenbild hielt fie an fich, aber nachbem bie Jungen mit mehr neugierigen als teilnehmenben Mienen abgezogen waren, flammerte fie fich angfron an Thendes Arm: "If fie tot? Ift fie tot? Und ich bin schuld. Co jung und ichen eine Mörderin!"

Theybe hatte beinahe Muhe, über ihre tragifthe Ber-

zweiflung nicht zu lachen.

"Unsinn! Sie ist nur betäubt! ... Muß mit ber Schlöse auf eine Metallfante aufgefallen sein. Es hätte tollimmer aussallen tonnen. Aber sie lebt, wird sich balb erholen ... Run seien Sie tapfer, Kind, und geben Sie man Ruhe!"

Er wintte ibr ab, aber fie folgte ihm boch foluci-

Es war ein höchst einsacher Raum mit wenigen, beinabe bäurisch aussehenden Möbelstüden. Auf dem
eisernen Bett, in dem sich sast teine Betiftude befanden,
tag Marie lang ausgestredt, und über sie beugte sich
kladdemar herber, bleich, mit angstvollem Gesichts-

Martha, die an die Seite des Bettes trat, sah dies wie ein Bist. Herter über Marie gebeugt, als sei sie sein, sein die Angst und der Schmerz. Sie verwundezte sich dumpf darüber. Was ging das den an?

Jammernd wollte fie fich über Marie fturgen, allein Theybe hielt fie mit feftem Griff gurud.

muß, um eine endgültige Fesifegung ju bem porgejebe-

muß, um eine endgultige genlegung zu dem vorgefelennen Termin tressen zu können.

Die Note liegt, wie das W. I.B. bemerkt, bei den Berliner Zentralitellen noch nicht vor. Es sei selbstwerktändlich au sgeschlossen, daß sich die deutsche Regierung darauf ein lassen fich die deutsche Regierung darauf ein lassen fich in ne, sich im einzelnen vorschreiben zu lassen, dinnen welcher Frist sie die Nachprüfung der auherordentlich umsangreichen Aussiellungen zu erledigen hat Die deutsche Kriegslastenfommission habe die Anweisung erhalten, diesen Etandpunst der Reparationetommission gegenüber nochwale auszudrücken. nochmals auszubrüden.

Tagung bes Bolferbunberats.

Ls. Paris, 21. Aebr. Sente vormittag ift ber Boller, bin nb stat unter dem Borlik des brafitianlichen Gesandten den Eunba su einer Tagung julgunmengetzeien. Bertreten find England burch Fallour, Frankreich durch Lean Beurgeois, Belgien durch Inmans. Spanjen durch den Botichafter Antinores de Leon, Appan durch den Kolschafter Albit, Ebina durch ben Gesandten Dog, Italien durch den Biarcuis Imperiali und Brafilien durch da Cunda.

Berlangerung ber Bollmachien ber Regierungs-tommifion bes Caargebiets.

W. T.B. Borio, 22. gebr. Wie mitgeteilt wird, fat ber Bollftaftertot in feiner heutigen einen Sthung beschiefen, die Rollmachten der Regierungskemmissen für das Sangediel auf die Dauer einer Jahres, som 18. Wärs ab gerechnet, zu verläugern. Des sonsen nurbe beschiefen, Leutschlosob, Ungern und Erneborg vo der an 10. Matz in Bereelong injeste eines Schafules des Rollerbundes zusampsentretende. Berfehres, und Trunsittenferenz einzuladen.

Die Beweiserhebung gegen bie "Rriegsverbrecher".

ms. Berlin. 21. Febr. Ein Bertreter bes Oberreichs-anwalts und ein Bertreter des Auswärtigen Amtes retien beute abend nach Loudon ab. um mit dem englischen Generalitaatvanwalt gewisse techniche Fragen wegen ber Beweiserbebung in ben englischen Gallen ber togenannten "Lifte der 45" zu belvrechen.

Die militarifden Roften Englands.

D. Bondon, 22. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Im engli-ichen Unterdaus wurde auf Anfrage mitoetellt. das die monatlichen Ausgaben für die Armee in Balditina fich auf 500 000 L belaufen, in Konftantinopel auf 225 000, in Mela-potamien auf 2 300 000. für die Lufstreitstätte auf 300 000 L.

Trebitich Lincoln verhaftet.

D. Wien. 22. Gebr. (G. D.) Der bekannte Vollitiker nach Abenteurer Terbitich Live oln, der auch beim Kapp. Hutsch viel von fich reben inachte, ist in Wien perhattet worden, weil er perlukt botte, die Lichedig-Clowalische Regierung mit hilfe von gesällichten Dokumenter au überzeugen. tab ihr Gebiet in der nächten Zeit auf Antrag der Entents durch Truppen der Nachfolgestanten deleht werde.

Stengentample in Betersburg.

D. Helfingfors, 22. Gebr. (E. D.) Rach diet einge-troffenen zuverläfigen Melbungen vus Beters burg find bort ich were Unruben ausgebrochen. In ver-ichtebenen Iellen der Stadt wird gefämpft Der Bahn-perfehr ist gesperrt. Storfe rote Truppen befinden fich im Anmarich.

Gegen bie hohen Getreidepreife.

Br. Stuttgart, 22. Bebr. (Eig. Drabtbericht.) Der mürt iem bergeiche Städtelag hat elemilig lebhaften Einbruch gegen eine Erhöbung ber Cetreiberreite erboben und bie Regierung bringend gebeten, von einer tolchen Erbobung Abitand zu nehmen.

Gine Sympathicfundgebung für Scheibemann.

mn. Kallel, 22 Jehr. Gestern abend protesterten 20000 Arbeiter nar tem danse bes Oberbürgermeisters Scheidemann gegen einen Aubentreich, ber Scheidemann gestellt worden. Während Scheidemann mit seiner Familte in einer Wählerverlammiung war, hatten Undefannte bessen Daustor verram melt, und zwar berart, bak Scheidemann geswungen war, in einem Dotel zu übernachten.

Saftentlaffungen aus bem Lager Dabie.

mr. Berlin. 21. Jehr. Rach ben im Auspärtigen A.nt corliegenden Rachrickten find die bisber im Internierungs-lager Dabie bei Aratuu als Schubftöttlinge testnachaltenan Daufichen nunntehr fämilich aus ber baft entlassen.

Gine Frau und ein Madden, offenbar die Wirts frauenleute ber Moser, beibe in einsacher Tracht, traten eben ein. Das Mäbchen hatte in ber hand etwas, womit fie auf bas Bett guging.

Martha erfannte ein Riechflaschen, bas fie Marie unter bie Rafe hielt. Fürs erfte, wie es faten, ohne Erfolg.

herter nahm es bem Mabchen aus ber Sand, als molle er niemand bas Recht zugestehen, fich um die Leblofe gu bemühen.

Die beiden Frauen traten benn auch zurud und mandten sich mitsühlend zu Martha. Sie hatten breite, slache, braunbleiche und hähliche Gesichter, allein die gutmütige Teilnahme, die aus ihren Mienen sprach, tat dem jungen Rädchen wohl.

"Kommen Sie, tommen Sie!" drängte bie Frau. "Sie haben ja auch etwas abgefriegt." Sie wies auf Marthas Gesicht und ihre rechte hand.

Berbutt hob Martha biese empor und entdedte, daß die Saut abgeschürft war, und nun fühlte sie auch einen Schmerz an der Mange, den sie die jest gar nicht gespürt hatte. Als sie mit ben Fingern hingriff, 30g fie biefe blutig gurud. Gie erichraf, aber ber Gedante an ihre große Freun-

bin behielt boch bie Oberhand: "Ad Gott, wenn fie nut nicht tot ift!"

"Ach nein, das Frankein lebt!" berufigte die Frau fie in etwas muffamem hochdeutsch. "Martha, geh bu mit bem jungen Fraukein und hilf ihm!"

Daß das Mädden auch Martha hieß wie sie, machte Martha Lendinghoven zutraulicher und gefügiger. Sie solgte der Ramensichweiter in das andere Zimmer, das gleichfalls eine Tür nach der Beranda und zudem ein Jenster nach vorn, nach der Gesleite zu, hatte. Das Jenster des anderen Zimmers ging nach dem Schausplat des Unfalles, und von da aus hatte einer der Maler sie erdlicht. Serter wahrscheinlich, denn Martha erkannte an der eleganteren Umgebung, daß dies hier Theydes Zimmer sein müsse.

Wiesbadener Rachrichten.

Der fat fmannifde Zarifvertrag.

Ter farfmännische Zarisvertrag.

Auf Verstägung des Reichsarbeitsministeriums ist unter dem 16. Beonust 1921 eingertagen worden: "Imdeen dem 18. Beonust 1921 eingertagen worden: "Imdeen dem 18. Beonust 1921 eingertagen worden: "Imdeen dem Arbeitgeberverband belbständiger Raufliente im Danabeistans, merdent, der Setriebsschmindart leufmännischer Retebande Gewertligafisdund der Inufmännischer Retebande Gewertligafisdund der Inufmännischer Retebande Gewertligafisdund der Inufmännischer Netzbunde gerändige und dem Gebertligund der Inufmännischen Incenditen verbande in dem 18. Diesenkapen 1920 abgehöldlich morden. Dieser Rachtrag mitd auf Kacktrag und dem Gehalts und Instellungsbedirgungen der laufmännischen Angestellten im Große und Reibendandel, immet er nicht mit Kabritation verbunken fit, und im Bandwarf für des Gebiel des Honelestemmerbesite Biesbahen ambös 2 der Lerechaung vom 23. Desember 1918 (Reichsasiebbl. S. 1456) für allgemein verbinde ille ertfärt. Die allsemeine Berbindlichtei ertrech fich nicht auf Arbeitsorzitöge, für die beiondere Hacktraften find in der träfter. Die allsemeine Erefühnlichtei ertrech fich nicht auf Arbeitsorzitöge, für die beiondere Hacktraftung find im Danabeislammerbesirt Wiesbahen auch die Beratungsste für farifmannische Pehr in zu errocht, eine Frage, die in leizeg Zeit viellach angelägitten wurte. Das Hriel des Austmannsteits Biesbahen auch die Beratungsste für farifmannische Pehringe in Brane, de für gewerbliche Erriebe liegen eine gange Reite Entlächungen vort, da S. ein Beablie des Schlädungsauschung für der Frage her farige beratung gestellte Erriebe liegen eine gange Reite Entlächungen vort, da S. ein Beablie des Schlädungsauschung für der Erriebe liegen eine gange Reite Entlächungen vort, da S. ein Beablie des Schlädungsauschung für der Lieben Schlädung der Frage her farige innen sein er gestellte Schlädung der Frage her farige innen der Erriebe liegen ein gange Reite Entlächung der Gehäuser und für geberberteit gund der Frage her farige innen der Erriebe liegen einem So. feben merben.

Die nächte Stadtverordnetenstung weist folgende Tagesordnung auf: Bertauf einer kadrischen Bauplastläche an der Clatensvaler Sitase. Keitredite aus Ariegsausgaden. Temisliaung ter Mittel für die Anlage des Arieger-Ehrenfriedhofs. Tesgleichen für die Anslichtung und das Beichneiden der Blatanen am Bowlinggrein. Errichtung von 5 Mittelschullebreistellen. Errichtung ihr der Frauenichale. Erdöhung der Keldung bei Abweichung der Hrauenichale. Erdöhung der Meldung bei Abweichungen vom dausbalispsan. Reuwahl der Schieden mönner und Gleivertreier für den 2 und 3. Bestet. Bewistigung der Mittel für die Beschäftung von Konsolen und Glaspsalatien zur Bervollkändigung des Kainerlichen Museums, Bewistigung der Mittel sum Umdau der Kelles auch 7 des sächlichen Elesteinstützung der Mittellung eines kadrischen Kranfen dens Blanmöhigen Eielle in Gruppe 11 beim Korlichen Kranfendung. Blanmöhige Arstellung eines kädrischen Kranfendens, Blanmöhige Arstellung eines kädrischen Kranfendens Blanmöhige Arstellung eines kädrischen Kranfendens. Blanmöhige Arstellung eines kädrischen Kranfendens Blanmöhige Arstellung eines Kädrischen Kranfenderung ber Briedensche der Krassen der Kra

Martha Dröfide, die Haustochter, half Martha beim Waschen ihrer Hautabschürfungen und legte ihr Englisch-pfloster auf, das fle von Thende erhielt. Doch Martha wurde fower rein und troden, benn magrend bes Mb. trodnens floffen ihr Strome von Tranen aus ben

Augen.
"ch bin schuld. ich bin schuld!" schluchzte sie vor sich bin.

Unterbeffen bemühten fich brinnen Frau Drofide unb bie Maler um die Bewuhtlofe, die allmählich anfing, Spuren gurudtehrenden Lebens zu zeigen. Ein Zuden lief durch ihre Glieder, ein Atemzug, und nun ichtug sie bie Augen auf und blidte gerobe empor in zwei andere buntle Augen, die mit dem Ausbrud unsüglicher Innig-feit, Sorge und Freude auf ihr ruhten. Es war die Wärme der Liebe, die diese Blide ausstrahlten.

"So hat mich noch nit jemand angesehen", dachte Marie in traumhafter Berwunderung.

Eine Beile bielt fie mit fiaunenben Augen Diefen Blid aus. Dann versuchte sie fich zu bewegen: "Was — ist benn — mit mir — los?" fragte fie schwach und

"Richts, nichts!" beruhigte Waldemar Herter. Sein gärtliches Lächeln verkroch sich allmählich ichen, und sein Blid strahlte nur mehr Güte und steundliche Beschwich-

Thegde und Frau Dröside lächelten Marie ihrerseits vom Bettsuß aus zu, und sie wunderte sich dumpf über die fremde Frau, die so bekannt tat und ihr da-durch auch so bekannt vorkam.

Rach und nach fehrte Marie bie Erinnerung gurud. Das Auto, bas heranichoft . . . auf die gerftreut mitten am Weg haltende Martha gu . . . ber Sturg . . .

"Marthal" schrie sie erschroden auf.
"Die ist beil, ganz heill" versicherte Thepde, und ba trutte auch schon Martha berein, ohne Bluse, nur bas handtuch als Schut ihrer Blöbe um die Schultern geschlungen, mit gelöstem haar und weinenden Auger Gottfesang folgt

des Minifters, nach weicher die Vorloulen einstweilen weiter bestehen konnen, die unterften Klassen der biefigen Boriculen wieder eineurichten?" Gebeime Sinung.

Borichulen wieder einsurichten?" Gebeime Sikung.

— Jur Sundebesiter. Der Bolizeinrasident erläkt solsende Besanntmachung: Es fit des öfteren die Wahrnedmung gemacht und dier auch viessach Seichwerde derüber abstührt worden, daß das Beichwuben der Bürgersteige und Gebewage innechald der Stadt durch Hunde in deböstigendet Weile Gertaand genommen dat. Ich nehme dader im Indetelle der alleemeinen Reimlicheit und der Sicherbeit des Kussangewortledes auf den Aliegenkeitsen und innstigen Gedomationellers auf den Aliegenkeitsen und innstigen Gedomation der Siche Beransassung auf die Bestimmungen des 5 73 der lür Wiesbaden gilltigen Straßewooligeiverordnung vom 10. Dilaker 1910, nad weichen iche Berunreiniaung der Inflichen Straße unterjagt und mit Straße bedraht stangen in selden Böllen And veigenigen Personen, unter deren Leitung oder Aussiche sollen Sunde zur Zeit der Straßentellich bei kindler sollen Wissinad mit Geraften der Straße unterjagt und die Genaleute angewielen, die sein Gegenstand gang besondere Auswertandeit zu Ichensen und in gegebenen Fästen gegen Zumerkandeliche unnachsfällich Angrige zu erstetten.

— Ein Zusammenichtub der nassausichen Müller. Der

nichtlich Angelge zu erstetten.

Cin Zulammenschieb der nassenlichen Müller. Der nassausiche Mülletrerband ichreidt und: I ie Bedrückungen, welchen vor allem das Klein und Riftelmüblengewerbe iett einiger zeit ausgelett M. daben nun nuch in Kasiau einen ordanisatorisch burchaebildeten Zulammerschluß der Ruuler in die Wege geleitet, dessen Ausbau raich fortigreitet und zu betunden ichent, das hat eine Kullerfand der Katwendigkeit einer beimischen geschlosienen Fachorgantzaiten bewahl wurde. Der "Aallautliche Rüllerfand der Katwendigkeit einer beimischen geschlosienen Fachorgantzaiten dewahl wurde. Der "Rallautliche Rüllerten von erbande, auf dem Innungsgedanken susch, dat leine praftliche Arbeit bereits ausgenommen und mit den die Ledenstragen der Müllerei bebandelnden Behörden Kühlung genommen. Eine aus nob und fern kart beluchte Berdandsverlammlung dat fürzlich in Limburg die Grundsübe zur Weiterarbeit seitgelegt. Aber die Kichtung eines weiteren Anschlusse nach einer Erstenorsanisation soll eine baseigh einzuberufende Mitgliederverlammlung endalltig enzigheiden. Die Gedörissische des Perbands befindet sich wiedelben. Die Gedörissische des Perbands befindet sich der Geneberbereine seine Kinrischungen zur Geschäftsführung zur Bertingung gestellt bat.

"ReineReite, sosorige Kane." Zu der für die Geschäftsteile kan der eine Kinrischungen zur Geschäftsführung zur Bertingung gestellt bat.

pereine seine Einrichtungen zur Geschäftsführung zur Bertigung gestellt bat.

— "Reim-Retto, sofortige Kase." Zu ber für die Geschäftswelt sehe wichtigen Froge, innerbald welcher Früf bei der Klankel "etnematia, selvring Kase" bezahlt werden much dat soeinen tas Amtsgericht Bressau eine bemerkenswerte Ent dehn dem Reslagien Ware mit folgender Jahlungsbedingung gesiehert: reinsneits, sefortige kase Ablungsbedingungs gesiehert: reinsneits, sefortige kase Ablungsbedingungs gesiehert: reinsneits, sefortige kase Ablungsbedingungen gesiehert: reinsneits, sefortige kase Ablungsbedingungen des Zentralverbands der Detren- und Konkungsbedingungen der Deutschand. Die Mare wurde anstanzs März 1920 gesiehert; die nom 6. März datierte Recknung ging dem Pellagien am 7. Kärz zu. Dieser zahlte am 15. März 1920 und das 4 Krosent Stonio ab. Die klägersche Sitma aber diest diesen Közug nicht für derechtigt und der datungstete, das nach den Zahlungsbedingungen ein Absug nur dei sobsritzet Bealeichung dewisselligt ist, während der Recknung gezoblit habe. Die Klage ist jedech akaemiesen morden mit felgender Festsindung: Indem der Recknung gezoblit habe. Die Klage ist jedech akaemiesen morden mit felgender Festsindung: Indem der Recknung desablit nurde, sie ein kungemöder Annerdung der Kecknung desablit habe. Die Klage ist jedech akaemiesen merkenden der Kontie Kase untstelden und auf einmal wörtlich aufaufalsen, des eines Berkands peietnam der Recknung desabling angen der Kentige Kase untstelden und auf einmal wörtlich aufaufalsen, de nacht einen Zahlungspeienung einer Kentige Kase untstelden und auf einmal wörtlich aufaufalsen, de nacht dere Berkandsbedingung an der Kentige Kase und der Kase und der Berkandsbedingung ein Konto, unter Zugrundelegung der allemeinen Berkandsbedingung ein Konto, unter Zugrundelegung der allemeinen Berkandsbedingung ein Konto, unter Zugrundelegung der klachbedingung ein Mönste und ahne der Ausgundelegung der Kelene abzugebeitigung ein Mönste und ahne der allemeinen der Kelene einem Berkandsbedingung ein

wird.
— Biel Wein, aber feln Celddit. Aus allen Neingegenden, namentlich aus Rheinbessen und aus Württemberg wird ormesbet, das bei den Broduzenten noch große Vorräte an Wein lagern, der aber auch zu nachgiedigen Preislen ichwer abzulesen ist, well die Wirte eine abwartende Haltung annehmen. In den rheinbes Mohren Ortschaften brifft man lest wieder als Rosse doven die Straukwirtschien an, die man seit Inducen nicht wehr fannte. Bei der andauernden Stodung im Meinselchäft seben sich nömlich viese Winger verakleht, ibr sehriäderiges Brodust in den eigenen Straukwirtschaften au verwerten.

Winger verakleht, ihr letttadriges Produit in den eigenen Strausschieftchaften zu verwerten.
— Echainschisten. Verleungen: Lehrer Felchich Brommer von Apponneriter nach Wiesbeden, 1. 1. 21, Lehrer Beut Richter von Eraeh nach Winsbeder 1. 1. 21. — Ausgeschiehen aus dem Schuldlenk des Neg erungsbezität Lehrer heinig Roll in Althabi, 1. 4. 21 enclassen. — Vensternierungen: Vehter heinich Raller, hir schules, 1. 4. 21, Lehrer Johann Röhler, ferhrechen, 1. 4. 21, Lehrer Julius Schlicht, Petere Aller Maum Callerhoft, 1. 4. 21, Lehrer Julius Schlicht.

Girind-Margarethd, 1 4. II. — Freie Schalftellan: Strichbaufen, Arcie Oberlahn, enne Behrerfelle, Mumelbeiemin 19. 2 II. Schllechad, Rr. Biedankopf, evang, Kehrerfelle, Mamelbeiermin 10. 3. II. Schllechad, Rr. Artiermesterwell, erang, Lehrenkolle, Mamelbeiermin 15. 3. II. Scharftein Wiesbaben, tochn, Lehreninftelle, Ammelbeiermin 10. 3. II. Soberigts wer Kanst, Verträge und Berognebers.

Genalotherter. Außer den Bertren Doch und Diehl, die die beiben Alisticulen des Karichen Troman "Die Brider" lpielen, find in größeren Massenden noch Fran Jummel und die herran Dr. Gerhards, Minmann, Anderson und Wiegner beschäftigt. Die Premiete findet auche Abannsment beit.

ffne dem Bereinsleben.

"Raffaulicher Berein fat Raturtunde". Die nacht Bereinsteune findet ern em Pennerstag, ben 3. Marg, nachnittoge & Ibr. im Bonfliegt ber Chercelichule am Jeitenring fatt. Derr Berl. Pr. Perrite wird einen Borttag mit Berfuchen über eleftrifde Comingungen

beiter Deb einen Botting mit Berjugen voer einkriede Echningungen einer "Sund der Anstendachen Kummer der Anslandswarte" Welso den G. R. Jahlen beiten Rummer der Anslandswarte" Weilog den Meisear Hodding, Berlin, Erekberenftrade III, dem Otacu, das die Intersten der Ausfandsdeutischen sertritte, wird deseut anfunctig gemacht, deh nahrleitische in der nächten Jehr zu Angeleung iehreiten gemacht den mittel der der des der der Kuslendschen und der Kreiten gestellt werden mirt. Es siest alle im wollderkenden Interste de darin den Kreite im Muslande erstädigten Muslandeutschen, die in nahren Gestel weden, die in nahren Gestellt weden. Der der Stelle der Muslandeutschen.

In der Tupondeckeiningung "Den is der Musland auf findel an Ireitogebend & libe ein genesinioner Extellebend hiet. Am Gemesia und mittag & Ahr speicht derr Tr. Maller über die Organisation der Arbeit.

Sport.

Deutsches Bernen. Am Sonning, ben 27, d. M. staden in Wiesebaden die Ausligesdungstömpse sir de Bensterichaftseldungstömpse für die Bensterichaftseldungse der Deutschen Turnerschaft sier Turner und Antereinnen siett. Samsteg, den 28. d. M. nachmitiegs 3 libr, in der Turnholle des Mönnerführungerens (Allier Stehne): Sihung der Kreise und Verdandeinenwärte. Rachmitiegs 5 libr: Sihung der Kenipfischer in der Turnholle des Turnnerreins (Hellundiktede), und abends Sig übe: Sonning, den 27. Jedeumt, worgens Sig libr: Signing der Kenipfischer Turnerschaft in der gleichen halle. Sonning, den 27. Jedeumt, worgens Sig libr: Teglan der Meltfämpte im Zehre und Elebonfampt sin Voulnerräcklichen (Gennenberger Etroße). Nach Zembigung der Mehrlämpte sinden sofiet die Veiderlichsischen for Jehrendener Ausstellichen Kachmitiegs 313. Uhr stades der Verschaft und Stehneringen der Kenkeniges im erden die Weisberdener Turnerschaft im greie und haben der Meskenigen und Westen hat. Der Einstlichere für der Weisberdener Turnerschaft in Jreit und haben der Generalten der Betten und Veren, find von Verten ihre Katübungen turnen.

* Tentisch Reunsahrer in Wwertsch. Die deutsichen Reunsahrer Alleit und Locampischen, Rati soge 1307, wie Siel als Deutsichen Ausschlich plennlibergalteiten. Rati soge 1307, wie Siel als Gentwer und wurde 1302 welcher mit Eiel pretter. Im Jahren 1609 gewähne er mit Clari pungweitunnen, mitheren der im belegen Jahre und dem gleichen Vanner den gewilden Inangeritannen, mit den Dieten In Stade 2009 gewähn er nit Clari pun zweiten Weiten Weiten In Stade 1609 gewähn er nit Clari pun zweiten Weiten Weiten den gleichen Vanner den gewilden Den deit gewilden Den der Stehn Dem gleichen Vanner den gewilden Den deiten Ver den gewilden Den der Stehn dem gewilden Den der Stehn den geseiten Ver der den Stehnen Schler mit Gen gewilden Ratiner und gewilden Den der Weiten Weite den gewilden den gewilden den der der Stehnen Leiten den gestellt den gewilden den der der der der der Stehnen Schler und der Stehnen und der den der der

Renes aus aller Welt.

Bom Juge eriaft. Bei ber Elnfahrt einen Glietzuges auf ber Giation Gatereleben (Bolle) murbe en einem Gifenbahnübergung ein Gefpnnn überfahren. Zwei Jufeffen bes Fuhrwerts wurden getotet und gwei fimmer nerfest.

verlest.

Geste Kufferschlebungen. Die füdtische Volltzei in Köln fam grafen Anflerschlebungen auf die Sput. Es handsti fla um gweitausend Jentaur Kassel, der liber die dolländische Genenge geschafte werden um gweitausend fle. Inne Perfome find den beretts verkostet werden, weitere Berönftungen auch den denoe. Andehung der Viellest werden, weitere Berönftungen auch den "Teile ferald wird Rugland in Kuhland Roch einer Tradhfung an den "Teile berach" wird Rugland en erschreckender Weise von der Rankleit den der Raskleiten Derfonen der trägt über id Millionen. Die Arausteit dehnt fich insolge Waugels an Mignen ichnell and, Der Pragentigt der Inderfolke Waugels an Mignen ichnell and, Der Pragentigt der Inderschlie hat dereits a Prop. überschriften.

Die Kaisstrambeit in New Perf. Rank einer Handsmeldung ans New Borf wurden dort seit I. Januar über 200 Jälle von Schlaftenniheit seit gestalt, Die welden verliesen isdalie.

Handelstell.

Verblidliche Leistung der Privatiadustrie.

Verbildliche Leistung der Privatiadustrie.

Berlin. 21. Febr. Die Wiederinstandsetzung der durch den Krieg und seine Nachwirkungen stark mitgenommenen Wagen- und Lokomotivinaterialien der deutschen Eisenbahnen wurde kürzlich, wie die "Voas Zig." meldet, im Sachverständisenbeirat des Reichsverkehrsministeriums einsehend behandelt. Als sich nach Beendigung des Krieges die Notwendigkeit herausstellte, in großem Umfange und möglichst schpell das Eisenbahnmaterial wieder instand zu setzen, hatte Minister Oeser in starkem Maße der Privatin dustrie Reparaturauffräge zugewiesen. Von Privatbetrieben sind bisher 2174 Lokomotiven repariert, 308 Lokomotivenkessel hergestellt. 2246 Personenwagen und 2880 Güterwagen instand gesetzt worden. Im Etat für 1920 bild dafür 1.7 Milliarden und im Etatsentwurf für 1921 1.3 Milliarden ausgeworfen werden. Der Privatindustrie sind alle die Fälle von Lokomotivenreparaturen übergeben worden, bei denen die schwarsten Beschädigungen der Maschinen sind nach Ansicht der Sachverständigen außerordentlich gründlich durchrepariert worden. Die Privatindustrie ist mit ganz neuen Verworden. Die Privatindustrie ist mit ganz neuen Verworden. Die Privatindustrie ist mit ganz neuen Verworden. Die Privatindustrie ist mit ganz neuen Verworden.

Jahren an die Ausbesserung gänzlich zusammenge-brochener Maschinen herangetreten. Die Techniker das Eisenhahnverwallung haben aus den neuen Methodon der Privatindustrie die wertvollsten Anragungen für die Ver-besserung der Arbeitsmethode in den Reichswerkstälten gewonnen. In den nächsten Jahren wird naturgemäß der Umfang der Reparaturaufträge für die Privatindustrie gurückgehen, da der Höhepunkt des Reparaturstandes über-schriften ist.

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Herlin, 23.	Pebr Drakt	Hebe Acres	lungen for
Holland	5092.00 L	209710	t, rue 100 Gulden.
Belgies	.48).53 B, 1		L . 100 Frankel
Morwegan	1058.90 L	1081.17	A . 100 Kronen
Dånemerk	1093.90 A .		L . 100 Kronna
Fohwoden	1366. 0 L .		
Figurand		192.70	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Italian	187.00 7	221.75 E	
New York	63.63 3 1		
Paris	441.08 4		4 . 109 Franken
Separate	1008.45 3	1008.51	
Spenies	849.15 3.		
Wien alto		00.03	L · 108 Krones
D.O.	19.98 3.		
Budapest	78.15 G.		

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Die Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank vereinnahmte im Rechnungsjahr 1920 aus Hypothekenzinsen 12.95 Mill. M. (12.22 Mill. M.). Unter Hinzurechnung anderer kleiner Einnahmeposten ergibt sich eine Gesamieinnahme von 14.88 (18.56) Mill. M. Daregen erforderten Zinsen auf Plandbriefe 10.85 (10.58) Mill. M. Nach Abzug der übrigen Ausgaben ergibt sich ein Überschuß von 1.87 Mill. M., der sich durch den Vortrag auf 2.21 Mill. M. erhöht. Hieraus wird die Verteilung einer Dividende von wieder 6 Proz vorreschlagen. Der Rücklage II werden 230 000 M., dem Agiovortrag 150 000 M., der Talonsteuerrücklage 75 000 M. zuerwiesen und auf Zinsen und Provisionen 250 000 M. vorgetragen. Auf neue Rechnung verbleiben 121 830 M. Die Bank hatte in dem abgelaufenen Geschäftsishr über 34 Mill. Mark neue Hypotheken abgeschlossen. Laut Bilanz verfügt die Bank über hypothekarische Darlehensforderungen im Umfange von 289.5 (275.91) Mill. M. An Kommunaldarlehen werden 3.94 (1) Mill. M. ausgewiesen. Der Gesamiumlauf an Pfandbriefen stieg von 266.67 auf 277.7 Mill. M. Außerdem verkehr zu bringen, die mit 2.89 Mill. M. ausgewiesen werden. Der Zinselngang war befriedigend, Aus dem Jahre 1919 und dem Jahre 1920 sind insgesamt noch 365 582 Mark rückständig gewenüber 218 656 M. im Voriahre.

Quâlen Dich die Hühnersugen, musst Du Kukirol gebrauchen,

Stutierol beschip schnet sicher und schmerzlos und schmerzlos Hühneraugen, Hornhaut, Schwielen und Warzen. Schachtel M.3- In Apotheken un Drogerien erhältlich.

Dregerie Kimmel, Nerostr. 46, Drogerie Hrah, Weintuin 27, Drogerie Machenheimer, Bismarck-ring 1, Drogerie Siebert, Mar tein 9 F52

Außer der allgemein beliebten echt japanischen Rohseide zirka So em breit à Mk. 45.— per Meter

Sonder-Angebot von

Voll-Voile, uni u. gemustert Mk. 28.50 p. Meter Prima Voile, doppelbreit, in all. Farb. Mk. 18.50 und Mk. 28.— per Moter

Seiden-Batist, 75 cm breit, in allen Farben Mk. 17.- per Motor

A.P.&E. Weill, Mainz, Emmeransstr. 28. Teleph 956 Neben Metsgerei Schramm. Teleph 956

gegen Nervosität vorzeitige Erschlaffung. Depot: Schützen of - Apotheke, Wiesbaden, Langrasse 11.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Setten

Dauptideffiteiter: 8. Betild.

effich für den solltischen Teil: F. Cant ben für den Unter-il: G. G.; B. Cant ber: für den istolen und prosinziellen Led Artsien: und Sembel: IB. St. für die ilnzeigen und Artaung: b. Donnauf, inmind in ibisodoren. Brud u. Berlag ber 2. 6 de il en ber g'ichen hofbuchbenderei in Blienbaben.

Spreditunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Hbr.

ESBADE Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Platze. Mauergasse 8 u. 15. Gegründet 1902. Elektrischer Betrieb.



Bettfedern und Daunen Mk. 8, 10, 12.50, 20, 25, 30, 35, 38 etc.

Fertige Deckbetten Mk. 200, 250, 270, 300, 320, 360, 400.

Fertige **Kissen** Wk. 80, 100, 120,

Bett-Barchent Mk. 30, 35, 38, 40 new.

Eigenor Ron-Bettfedern-Einkauf

Lieferant vieler Behörden, Anstalten. Tausande trauer Kundon. Anerk. reeliste, billigsta u. haste Bezugsquelle.

Matratzen

eigene Fabrikation, allerersikless, Material, la Arbelt. Seegrasmatratzen Mk. 100, 150, 200, 250, 250, 450. 450. K. Wollmatratzen Mk. 201, 25, 250, 400, 450. Kapokmatratzen Mk. 550, 650, 750, 850, 9.0. Roßhaarmatratzen in la Qualitäten.



Nur erstklassige Qualitäten. Riesenaus wahl.

> Motall-Betten

Holz-Setten MR. 170, 189, 250, 275, 350, 360, 375.

Kinder-Betten Mk. 90, 135, 150, 180, 200, 225, 300.

Patentrahmen

Mit. 190, 150, 140, 150, 160, 180, 190,

la Satin, hoc glangend, 975.-Ia Side, mt Batist- 1650.— Eislage 19.0.— 1650.— Steppdeoken — Wol'deoken enßergewöhnlich p- iswert!

Metallbetten, Holzbetten. Kinderbetten Deckbetten, Kissen Matratzen.

Betten-Spezialhaus

Bärenstraße 4.

Am 4. Mars 1921, vormittags 10 Uhr. wir) en Gerichteftelle Gerichteftraße 2, Zimmer Rr. 61, bas in ber Scharnhorstitraße 48 belegene Wohnhaus mit hofraum, Große 5 ar 06 gm, sweds Muftebu g ber Gemeinida't gwangeme fe verfteigert. Eigentumer : Gefdmifter

Wiesbaden, ben 18. Februar 1921.

Das Amtsgericht, Abt. 9.

Deffentliche Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern.

Tie rflätigndigen Beideseinsommensteuern und Gemeirbeabsaben für das i Vierteliabr 1920 (Ionuar, Gebeuar und Mars d. I) find dis dum 24. d. R. au entricites.

Roch absauf dieser Frist beginnt am 25. d. M. die softenvelichtige Imanaspeitreibung und event zemaß 8 104 der Neichbadsadenordnung die Erbeitung von 6 Brosent Iinsen für verspätet eineschanns von 6 Brosent Iinsen für verspätet eineschanns von 6 Brosent Iinsen für verspätet eineschanns der Iostenbeitung in rechtseitig zu erfolgen, das ter Beitag späteltens am 24. d. M. bei der Kasie einspanngen ist. In diesen Fällen ist außer der Aufle einspanngen ist. In diesen Fällen ist außer der Absalte die Debebuchnummmer auf den Absalten und manuschen.

Bicebaben, ben 19. Februar 1921, F236

Sonnenberg.

Bekrifft: Berlieigerung von Grundlifiden.

Bur Rechnung ber nachbenannten Eigenbûmer :

I Erben ber Cheleute Landwirt Friedrich Wintermeper und Whilippine, geb. Dorr, II. Erben ber Eveleute Sanbwirt Beter Jefel

und Raroline, geb. Bintermener, III. bes Schloffermeiftere Jatob Bingel, bes Mühlenbe igers Jean Michael Bingel und ber Chefrau bes Landwirts Chriftian Magner,

IV. bes Regierungs - Baumeifters Albert Deineid Deb

werben bie nachverzeichneten in ber Gemartung Sonnenberg belegenen Grunbftude

Rtbl. 14, Barg. 17, Ader Ober ber Dictenmuffe, mit 10 30 ar,

Ader Forftader mit 14,48ar, Bingertewiese mit 2,05 ar, 140, 112, Ader an ber Promenabe, 0,60 ar,

83, Biefe Dofwiefe mit 5,86 a 119, Mder im Bruhl mit 0,24 ar, 15, affentlich an ben Deiftbietenben gum Bertauf ausgeboten am

Freitag, den 25. Februar 1921 nammittags 4 Uhr

im Kaihaufe in Somnenberg (Sipungsfaal). Die Berfteigerungs-Bebingungen liegen im Rathaus, Bimmer Mr. 3, gur Ginficht aus.

Sonnenberg, ben 21. Februar 1921. Der Burgermeifter : Buchelt.

Drisaruppe Wiesbaden.

Men Bablern und Bablerinnen, die uns burch ihre Stimmabgabe gu bem uns befriedigenben Anfangs und Achtungeetfolg verholfen haben, fprechen wir unfren Dant aus.

Trop ber nur einwöchentlichen Bahlarbeit tonnen wir mit biesem Resultat jehr zufrieben sein. Dieses gibt uns die Berechtigung, auf bem einmal beschrittenen Wege ber Organisation ber Deutschen Birtichaftspartei bes Mittelftanbes fortguichreiten, bamit wir bei ben weiterbevorfichenden Babien gu fommunalen und ftaatlichen Rorperichaften noch beffer geruftet bafteben und in ber Lage find, bebeutenbere Erfolge gu

Der Bahlausiduh bes Dentiden Mittelftanbes.

Adtung! Semdenbiber T

prima Dalitot, 9.50 MI bas Meter. Line Ricfer-Bufcharbt, Tagheimer Cir. 42.

Spezialarzt Dr. Wolff WIESBADEN, Wilhelmstraße 4 geconüber Hotel Victoria, Halt-stelle der Tram. behandelt Gonorrhoe nach eig. wissenschaft. Methode und Syphilis aller Organe nicht mit Quecksilber noch mit Salvarsan. (Nur Serumbehandlung.)

100-120 130, 140, 180, 160, 170, 170, 170



Umpressen u. Modernisieren von Strohhüten

nach neuesten Formen. - Teleph. 1893. M. Schrader, Langgasse 5.

reinster Fruchtsaft, m t Zucker eingekocht. Flasche Mk. 10.-Alleinverkauf: 7 Schützenhof-Apotheke,

Longus e 11.

nach allen Plätzen der Welf, unter Gewähr für beste Ausführung, zu mäßigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstraße 44.

Fernsprecher 1048. *****

Wallufer Strafe 8, 1 Wa lufer Strafe 8, 1

zeigt Elogang von Neuheiten in Herren- u. Damenstoffen

an. Ia Quall aten, 150 cm br. Blaues Kammgar für boufir-- Engros-Praise. manden.

Maßanfertigung

feiner Damen- und Herrengarderobe O. Rosenberg, Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstraße. Telephon 1456.

Herren: Sohlen Mt. 30.-Damen-Sohlen 24.-

Mehanfertigung - Borichuhen - Abandern unter fachmanuniicher Leitung, erftliaf ige Arbeitstrafte. — Beftes Rernleder.

Soub-Reparatur Manergafie 12 Eclephor



Aluminium-Potz eft. fluif ges Bupmettel f. Minmmum, Weffing, Aupfer, Gilber, Alpata-irber, entfernt Ruß, Kett u. Schmut, mecht blip lant obne Muhe. Alleiniger Derfiel er : Tobalmerte toleababen.

Pfähle

für Baume, Rolens und Weinberaviähle, auch in größ, Quantum, liefert Kolihegeb, Karl Schüra, Wiesbaden, Aarkrabe 26, Lelevbon 3871.

Hohen Verdienst

finden tüchtige, geschäftsgewandte Herren als

Reisebeamte

einer großen deutschen Versicherungs-Aktien-

Gesellschaft. Herren mit Befähigung für den

Posten, die einen Berufswechsel beabsich-

tigen, werden gründlich eingearbeitet und

an "ALA" Haasenstein & Vogler, Frankfurt

erhalten sofort feste Bezüge.

INDICATE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF

am Main, erbeten.

Ausführliche Bewerbungen unter F.T. 2633

Radlah= Versteigerung.

morgen dennersing, den 24. Jestuat, vermittage 91/, und nach nittags 21/, Uhr biginnenb, in meirem Berfreigerungslotale

nochverzeichnete Mobiliargegenstände aus 5 3immern, Ande und Nebengelaffen:

1 Rugb. - Speifezimmer - Einricht., ben. aus: Bufett, Aredenz, Ausziehtlich, feche Leberftühle, Rameltalchen-Diwas, Geroter-

Mabag. - Bückerichrant, gold. Pfellerspiegel mit Trumeau, b.v. andere Spiegel, Rush.-Birtito, Rush.-Bülett, Bajchlommoden u. Ancitische mit u. ohne Marmor u. Spiegel, 2 gro je 2iûr. Garbo-robenschränte, Itür. Kleiberschränte, Kommeden, Konjolen, Rohr u. Lederstühle, evole u. viered. Tiche, Politer-Garnitur, Soja, 6 Seifel mit Gobelinbezug, Diwan, einz. Bolherfe fel, Ripp., Ep el- u. Banerntiche Blumentifche n. Gtanber, Biften anber mit Figuren, Gtageren,

Instrumenten-Schrant, Rorbsellel, Toilettenipiegel, Schaufelftuhl, Servie tilche, Bobest in Echen mit Frieddelag, tomplette Betten mit Rog-haarmatrapen, Feberbetten und Kijien, Lüster und Band ampen für Gas und Celtr., Teppisie, Linelaum-Teppice und Bin er, Fell-Voragen, Speiseigervice, 104 Teile, Raffee-11. Teefervice, 2 Benbule- Uhren, Ripp- unb

11. Teeservice, 2 Benbule- Uhren, Nipp und Aufftellgegenstände, javan. Baien, Teenmichine, Weinlicher, große Ungahl geschliffener Gläfer, Arlitallinden, Varometer. Thermometer. Opern-glas, Borhänge. Portieren, Fensiermäntel, Steppbeden u. Aulten, Tiichdeden und Läuf r. Echirme und Sidde, Sosalisen, Woichgarnituren, Vassoumarkie. Sell iter, Alldenschrant, An-richte, Re a.e. Tiche und Sinite. err guter Lis-ktrant. Beinichtant, Reform-Selbstoder, Gasberd mit Lich spacel Geogenauer). Vohner, Wachtlörbe, Beilf fer, Glas, Porzelian, Emmady dier, Rüchen-und Koch eich re. Tomenbrett mit Tonnen usweistle weißbirden ergen Verarblung.

freiwillig meiftbirtend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Muttion.

Auftionator u. Taxatar 22 Wellrihitraße 22.

Gegründet 1897. Telephon 2448.

Schreibmalchinen große Muswahl, bi ligft guverläffige Bebienung.

R. Gunzburg, Mainz Recepton 215. Soutftrage 64.

Beinrevenplanzen beite Gorten, empfiehlt Job. Echeben, Frantfurter Strate 83.

Schiel. Tilche. Bante. Liegestüble ulw. nur eigene Angeritaung. eurpfiehlt Mobren. Kömerberg & Laben. Korbwaren aller Net.

Blumenliebhabern empfehle zur Aus-schmückung von Balk., Fensterbrett meine echten Gebirgshängenelkenpflanzen

Chiemgauperie. For Ges pubeit und gute Ankunft der Pflanzen wird garantiert.

ROMAN ZELLER Gebirgshangene ken-kulturen, Trann-tein 35 (bayer. Hochland).

Prospekteumson-L

Eleftrotednijde

Stellen-Ungebote

Belbliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Tilchtige

gum fofort Gintritt ge ucht. W. Gail Wwe.

Bebrid. Eliatia Heno dacinlogr. Fraulein

bas perfelt Frans, foricht, pringend gesucht. Off. u. B. 189 Tagbl.-Berlan. Bahnarat sucht s. Emof. der Mat. u. sur dilse im

geb. Fräulein Off mit Ana, bes Alfers u. Gebalisanivriiden u. 3. 187 an den Taables. Cellemädhen

aus achtbarer fram gel.
Seifenarich ift Grubf.
Airchgasse it.
Beurmada. i M. Leifchert.
Tentbrunnenftrohe id.

fellt ein

21. & B. Diehl, Mobreftrage 13.

Gewerbliches Berional Suche lofort nur erfte drige Lallenarbelterinnen

in Dangeftellung. Askanna Beis. Wolflitrage 12. 1. St.

Tülktige felbftänbige Rodarbellerinnen Bith, Borthite. 15, 1.

Zuarbeiterin

lofort geluckt. Damenfchn. Minns Siertet. Damenfchn. Meibenbornfer. 21. am Bauhof Mainser Str.

Tüchtige We' Gzeugnäherinnen for Maschine ges.

Kl. Webergasse 7, 2.

Roben. Tucht. Zuarveiterinnen lucht. Ida Bendheim, koernalle 12. Serieuse cide aut ondustert, für Berionen in e. Souis ornens früh actudit. Off. E. 162 Tankl Berion

Bigel-Cehimadoen bei lofort, Berbienit gel. Waldianitalt Bitteria, Aubesbeimer Strafe 30.

Weincht gum 1. ober 15. Morg nach Johannistere (Bibeingan) ju Ganglina und 11/2 jahr. Eind eine ausgebi b te und erfahrene

Ainder:

pflegerin,
möglicht auch im Nähen
beipandert. Angebeite mit
Zeugn. und Gefaltsanfpr.
om Kau Th. Erdofd. Beugn. und Geigitsenfpr. on R en Th. Erbsish.

Gude illdiges
zwerk. Möden
ch Aniana April für
Canaling Borauk swift.
2 u. 4 Ubr natm. ober
bis 11 Ubr vorm.
Fran Opfermann.
Echeffelltrake f.

Hausdame besw. Sanobelterin aus aufland. Bamilie in eina. Serrn nach Siebrich gei. Ung. u. A. 161 Igabl. B. Guste ver lofort

(nur crite Kraft).
Sans Oranlenburn.
Geberdern 9.
Ich luche eine feinbürg.
Skochttt
bis auch etwas Sansard.
üherntmunt.
Fran Anflitrat Siebert.
Abholfsaule. 5.
Tückt. ielbik. Kochin für modernes Landhaus (finderl. Ebenaar) infori pach Seifiganücht (Sichsteld) bei Erfurt alucht.
Ang mit Gehaltsamiot.
A Benanillen unt. 5. 157 an den Landi. Berian.

sy seiner Famisse welche iden ein beutich. 3 mmer-madicen bat. ein hesseres Mädchen als Köckin gel. Bon 1%—2% Uhr nachm. Bortier Cuissana.

Gebild. Fraulein bas in allen Zweigen b. Dausbalts etfahren und im Stanbe in e. Daush. ielbständig su führen, als

Stüge

per losort ober höter ge-indt. Hausnersonal ubb. Angen die Etelling mit Familien-Antisch. Holischen g. Illeliges Madhen

für Kliche u. Saus ver 1. 3. gel. Mauritiustr. 8. In tleine Benston tiicht. Sausmadchen. w

expleren fann, ict sejucht Rheinlitake 68. Bare. Braves flethiges Mädden

für alle Dausarbeiten f.
iofort oder hater gesucht.
Demielben in Gelegenh.
neboten, das Kochen su
erlernen. Deder Lohn u.
mite Berolien. Boriellan.
Mittiwoch den 23. d.
undun, von 2-6 lifter
Bismoordring 48. 1 L

Allein mädchen gegen auten Lobn gesucht Roberstrake 42 1 rechts. Ord. Pfidden bei gutem Lohn 4. 1 3 gel. Gule-betger. Abelbeidtr, 10.

Hausmädchen

au einseln. Seren gelucht, Borswieelen nachmittags awilden n. 6 Uhr Moelbeiden nachmittags awilden n. 6 Uhr Abelbeideltage M. Tuckt lelbst. Dinbalen, nicht su jung, lucht A. Beetchert, Bauldrumenniggse 10.

Theringes Müddell bei haben Boen sel. für liebten der 1. März lelb, mus tochen kohen. Borswitell wert ober 1. März lelb, mus tochen länen, n. koon gebient baben. Borswitell porm ober abben. Forswitell bereich Bebend. Kestingtraße 12.

Aneinmaleden jel. gel. Schend. Lestingtraße 1. Borwittens verließen.

Ein gut empfohlenes

Saustmädchen

Sausmädchen in ein erlien berrichaften, aum beide. Eintritt ge-iucht. Ridt, Schwalbacher Sitzhe 6.2 rechis. 3. Maden. in authal. H. act. Orantenstraße 10.1 r.

Alleinmädchen ab 1. 3. gelucht. Dr. AB., Rathausitrabe 5. 4. Bu älterem Chepaar ein anverfälliges Alleit-mädden gelucht. Wölste auserbald. Allbesbeimer State 6. 1.

Hausmädchen mit auten Seunn, gegen febr boben Lobn von Boffanber gefucht Geftav-Grentag-Straße 1. Bart.

Juvecl. Mädchen

Mädchen oder Kriegerswirme in Renauation sy alleinft. Geldästistrau bei guter Bervillen. Ham Anichlus u. hehem Lohn geincht. Sit u. u. 438 Toobl. B. Serrichaftl. Sansbalt (fleiner) jucht ver loter i. Mars erfahrenes Hilliamidden mit auten Zenauis.

mit outen Seuanifien.
Confex Strake 54, 2. St.
Libriaes ebrides
Ullein madchen

bei hobem Cobn und sehr guter Behandlung gelucht. Krau Weih. Rooffirahe 12. 1 St. Lanimibiden dal. gelucht. Alle sindeel. Gelichisten haushalt wird ehrliche. nicht zu iunge

Person gesucht weiche leibkändig gut toden fann u. alle dans arbeit macht. Gutes Ge-bali u. gute Berollegung. Ang. mit Zeugn-Ablin: u. h. 162 Lagbi-Berlag. Immermüdden

gel. Babbaus Golbenes Rreus, Spiegelgaffe &

Alleinmäddien gesucht Launusitrafie 41. 2.

hans-u.Rud. Madd. mit gut Benguirfen incht Bentell & Co. Gett-tellerei, Biebrich a. Ab.

Digitiges hausmadgen aum 1. April in fleinen Daushalt nach Mains ge-lucht: Geroleren, Raben u. Bügeln erwünicht. Fran Canior, Mains, Abrinaffe: 8. Iel. 8.6.

Nach Holland nist zu junges Madden, weldes toden t. gelucht. Naderes Werberjiraße 10.
1 St. rechts.
3a. tildt. Alleinmädden bei guter Bebandlung u. Bewilegung togsüber für 1. Mats gelucht Weitenbeitrage 87. 1.

irase 87. 1 I.

Junges. orbenil. Jand. Madden. m. 30 Daule ichiai ni tann. geiucht. Jungericht im Iaghl. Sl. An S. Arun imagi 2 Stb. w. sel. Schwolbacher it 8.1

Sandere Stundenbran von 10–12 ob. 2–4 gel. Meudorier Sirose 3. 1

Edri. Monaisfran more. v. 8–3% en. 10 Ubr. 2. 1. Mars an alleiniteb. Derin cel. Querit. 2. 3. Seand. Monatolvan agl., porm. 1% u. nachm. 2 St. Ribesheimer Str. 27 2 r. Sandere Monaisfran dd. Madde. v. 8–10 vorm. gelucht Kheinlir by 1 r.

Orhopiiche Rakiran

Ordenilline Bukiran für bauernb gel. Rieine Langanlie 1. Leberbanbia Saubere Brau aum Labercuben f. mors. gefucht Kransplat 3/4. Bigarrenlaben.

Putfrau Labenpuben mora, gel. Geritel u. Israel. Langsalle 18.

Mannliche Berfonen

Jänserer Barogehilfe, erfahren in Richtsanm-n Rotorints-Angelegenh, aum baldta, Eintritt gei. Lif. mit Gebaltsaufer. u. G. 163 Londt Berlag.

Sohen Berdienst

fluben hetren o. Dame aus beiter hamilte be besteinger alf. lestings fühiger Sirma durch Be arbeitung und Erweite rung des Kundenfreiles teine Berficherung obe Dausterbandel. Angelot u. D. 158 an den Tagbi, Berlas. Distret. zugefich

Leiftungsfab. Ceifen-pu ber-Fabrit fucht bei Bachereien u. Werten nur best eingeführten

Bertreter. Angebote n. C. D. 622 on Mla-Haafenstein & Bogler, Abin. F53

Sagelverlicherung auf Gegensettinkeit lucht gegen bobe Bermittlungs-

Herrn bie fich enereisch um 3u-führung neuer Berfiche-jungen betätigen wollen. Angebote unter A. 489 an ben Tagbl-Berlag.

unabhäng. herren
mit ficherem Auftreien a.
Brivatheluc bei
hoden Bezügen
u. Nachwordton für auswarrs nelucht. Korzustell.
Mittwoch von 10—6 lihe
Mehaur, aus neuen Bon.

Browllions - Reliender für Lebensmittel gelucht Moristraße 40 1.

Herren (furs entifilossen), die nicht an Wiesbaden ge-bunden sind, für leichte Keisetätigt, gelucht (kein Huckeren), dah, Berd, Buckeren), bah, Berd, Buckeren, bah, Berd, Römerberg 9, Laden.

Gewerbliches Berjonal

Ginen tüchtigen gelernien Mal hillen Schreinet für deuernd gelucht. Solshandlung Prozel. Biebrich am Rocin.

gefudyt or mit der Harigummi-gabrifation vertraut ist. Räberes Blaschinensabrif. Donneimer Strake 62

ins daus, bei voller Betoltigung. Ang. in. Breis
U. K. 153 Iaabl. Berlag.
I. Wochenläneiber act.
hofmann. Dokh. Sir. 61.
Tass-Schlaaseuger
cejucht. Differten unter
M. 154 Iagbl. Berlag.
Wieihiner tüchtiner in.
Mann aclucht für dausu. Gartenarbeit für

Sotel und Restaurant. Offerien unter U. 157 an

Stellen-Gefuche

Belbfiche Berfonen Raufmanntides Perjonal

Junnes gebild, Arl.
nit guier Dandichrift und
infangstenntnillen in d.
tienderaph, u. Schreibm.
acht Buroftelle. Ang. n.
k. 168 an ben Taghi-K.

Fraulein

aus beil Kam. Anfang.
incht Stell sum 1 April
auf Bureau. Offert u.
U. 162 an den Igabl.-B.
Gelöksteilich ize.
albeitsstelliche Dame
sucht für die Rachmittanstiunden Beiariauns. Off.
u. B. 159 an d. Igabl.-Bl.
Gewerdinges Personal

Gebildete Dame.

Sabre all eva, mit twami. Locater. Inlant. chr inacrol. Auslehen. mit tiefer Bergenebildung. Lonningem Gemit: eleg. 1.51m. Daush. nicht undermög, in allen Imeig. 1.52 Sansballs erfahren, naturliebend. W. pallend. Wirtungstrets. Ang. unt. 1.58 an den Laght. B. Demoiselle Beige. 28 ans deare, place gou-

26 ans désir) place gouvernante pour nouveau né dans famille française sachant bien coudre. Réponse S. 160 Tagbl.-V. sachant

In Arau, 30 Jahre, oft left fiand. Mirtungs, rejs. bier ob. auswärte. H. u. D. 162 Taght. Bl. dame, 26 Jahre alt, in allen bauslichen Ar-

State der Hausfrau jucht in besterem Dause.

am liebsten bet alt ren
Damen, Stellung. Es w.
mehr auf aute Behandla.
nie auf Rohn gesehen.
Oit. u. B. 161 Tarbl. B.
Dame. Ideita. iprachtog.
(Augl. Brax) u. muplal.
w. Betatig. in Auche u.
Gatten, am liebsten bei
alleinisch. etwas piscaebedürziger Berkönsichkeit.
Angebote unt. 3. B. 8855
an Invasibenbant, Krantjunt a. M.
Finst

Selferes hausmadmen ucht Stelle in II. feinem

Daushali. Zu ertragen zw. 3 u. 6 Uhr. Doncker. Donk imer Straße 124.

Brapes durchaus ehrl.

Wäddchen lucht Stelle bei a. Berrichalt. wo es auch im Rocken angelernt wird.
Dit u. R. 157 Tagbl. A. Für ticht, br. Biabcen.
18 3 5. Land. w. aute
61. sci. Pettermire. 16 1
2 Echweitern. 19 u. 21 2 Edweitern, 19 u. 21 3. uchen a. 1. 3. Stellung in kention ob. Derrichaftsh. ifi u. 5. 163 Janbi-BI lunges beller. Diadopen

Junger veilet. Biavajen iucht aum 1. Märs Stelle als Sausmadchen. Dif. u. W. 100 Aaght-Lierlog.
Scht nettes folides Krönlein w. Siell. in flein. ruhig. Dausshelt als Micinmdch. aum 15. Märs. Borausakiet surt: Behandlung u. dober Lohn. Offert. u. B. 160 an den Taabl. K.
Lintiges Möchen.

n Rüche u Saus erfahr... ucht Stell sum 1. März der lväter. Ang. m. näh. den u. U. 181 Jaghl. 23. Jg. Mädchen lucht Stelle in fl. Haus-halt am lieblt tansüber. Oil. u. L. 163 Tanbl. B.

Mannliche Berfonen Raufmannfides Betjonal

Melt Kaufmann leit 1915 bei Behörde (Kalle) lätig lucht auf 1. 7. 1921 (epent, früher)

vertromenstellung. OH. u. A. 158 Togbi-93

Raumann 20 3. in allen Bureau-Arbeiten bewand. flotter Maldineni dreiber. Orga-nilationstal. perf. Engl. u. tabellojes Krana, judit Stell. Offerien u. B. 158 an den Tagbli-Berlag. 3g. intellig. Raufmann

geei nete Polition als Berireter a. Reisend, ner safort ober inat Off. n. S. 161 an d. Taghl. R. Kaulmann lucht Büro-tätiafeit für halbe Lage. Abr. im Taghl. Perl. Ey Gewerbliges Berfonal

Graveur

uchi bier ober in Maina Stellung, Dif. u. 3, 160 an den Tagol-Berlag.

Bernswechiel. Gel. Schreiner w. irg. einen Boften übernehm. Kaution fann gestellt wi. Langiahrige Zeugn. phi. Dfi. u. R. 158 Tanbl.-B.

Bäder 27 3. alt. lucht Stellung. gleich w. Art. Offert. u. 2. 162 an ben Laghl B.

Chauffeur! Tuchtig auverl Kahrer, mit langiabt. Zeugn. u. prima Referensen, verir, mit allen Revaraturen, jacht Stellung. Offert. u. B. 130 an ben Tagbl. 33. Hausmeisterstelle mit 2 3immer und Kliche ron itreblam, handwerter (Tuncher u. Maler) auf istori gesucht. Differt, u. 5. 152 an den Taabl. B.

Junger Mann
jucht bauernde Stelle als
Kaurion tann gehellt m.
Off. u. O. 161 Tashl. 183.
Tüngerer Mann. 21 3.
alt. lucht Stell. als Saurion
duride jeglicher Art. Off.
n. L. 160 Tashl. Berlag.
Thann. ged. Artill.
amier Fabrer u. Berbepfleger, lucht Beichäftig
Off. u. I. 158 Tashl. M.

For die

Geschäftssielle der Handelskammer

werden zum 1 Marz od. 1. April mehrere Blarsgehilfinnen (Steno yo stirnen) in Dauerstellung tei hohem Gehalt gesu ht. Nur geschute Krafte mit langerer praktischer Tätigkeit wollen sich nachm. zwischen 4 und 6 Uhr in der Geschafts-stelle, Adelheidstraße 23, vorstellen. F 23.1

Verkäuferin

branchefundig, für Aura-, Weip-, Boll- n. Mobe-waren gefucht. Offerten mit Zeugnis-Aufchriften unter 28. 160 an ben Tagbt.-Berlag.

Leistungsfähiges Damenkleiderstoff-Engrosgeschätt

sucht rührigen, bei der einsc laggen Detall-kundse alt bestens eingeführten Vertreter.

Nor Herren, mit na hwei-bar guten Er-folgen wollen Angebote unter R. M. 500 an Rudolf Mosse, Meerane I. Sa., einreichen

Rond torei, Confituren ober abnliche Branche. Raut on in jeber Bobe lann geftellt werben, fpatere liebernahme auf eigne Rechnung erwünscht.

Offerten an C. Raufmann, "Seffifder Bof", F105

Im Hotelfach perfekte ältere Dame sucht Vertrauensstellung z. 15 Marz od r später als Magazinverwaiterin evtl. Küchenkassiererin oder Bankontrolleuse. Naheres im Ta, bl.-Verlag. Fd

= Raufmann =

ber Metallwarenbranche m't Kontoe, Telephon und Lagerraum übernimmt gute Bertretung ober beteiligt sich tät g mit Kapital an gutem Unternehmen. Evel. gebe an Teilhaber möb'. Zimmer mit allen Bequem-lichfeiten ab. Off. unt. T. 160 an den Tagot.-Berlag.

Bermietungen

Derm. Dobb. Gtr. 55, 2. Schones mobil. Simmer

Econ mobilerten mit 2 Betten u arches most. Simmer mit awei Betren au om. Benjan Erife. Saumsfroh 28.

In ichone Page. Röbe ber Kinglirche i großes most. Collatiummer i Calon mit Ballom Railee, an eins. Berm lof. 30 verm Mot. im Laght. Berlag. Eb Most. Muniarde an verm Rot. im Laght. Serlag.

Reller. Remifen. Stall. tc.

Rellet, ca. 100 om Boben-flache mit eleitt. Li bi. Waller au herm Acheres C. Kolfthenner. Fried-rimitrate 12. RI. Sta'l au permieten. helensaftrate 8. Grober Soffeller ju perm. R. Geierft Cir. 27 1 L

Fremdenheime

Feinere Fremdenpenflon Billa

Baufinenstraße 1 n. A. Elbers. Elecanie Ilmmer. Böber. Bammwasterkeisung. Tel. elektrischen Licht. Berestal, reicht. Brusten.

Galthof Millnerhorn Bad Reichenhall

in Bahera.

Zimmer mir 1 u. 2 Bett.
u. porzüglichier Bergier.
Idelich 25 Mf. pro Berl.
Bei Aufenthalt pon brei Monaten an billiger.

Mietgefuge

Wet

pflide Brautnaar Mobn iverlasien (Bimmer un Kicke) oder Küchenden Udr. im Tanbl. Serl. B

fileine Bohnung ober Teilwohn, m. Alice ton finderl. Chepaar cel. (Genehm v. vorh.), Offert u. G. 156 an ben Tapl. B.

-33immer

leet, mit Klice ob. swei Zimmer, möbliert, mit Klichenbenus, non insein. Dame geiucht. Offert u. E. 144 an ben Inabl. I. Inna, fram. Chepaar lacht möblierte Parierre-Wohn.

womöslich mit Gorien.
Off. u. 2. 153 Iand. S.

Beamten-Chevear lucht möblierie ober unmöbl.

Bohnung.
Golfafsin mit Kilche, evt.
2 Im. wo Kilche einger.
werden fann. Offert. u.
5. 158 on den Iandl. I.

Cleganie

3-4.3immer Wohnung

sum 1. Mars nefuct. Dif. n. D. 159 Tonbl. Bering. Gut mon.

Wohnung 3—4 Zimmer he Bahnhof. und Rüche

gul langere Zeit relace. Offerten unter E, 150 an den Taghl Berlag Gelucht ver fol. od. loot. mobilerie

3—5-Jimmer. Bohn. mit Rücke ober I. Raum für Rucke. Mittellun: u. D. 160 an den Tagbl. K Gesucht

Delmieinigen

Lagerratine

Lage

Berulstöt. Bråt. lucht mobl. Zimmer in sutem Savie. Off, unt S. 157 an den Tassil. I 157 an den Tasbl B.
Anner Serr incht möbt.
immer. Off. mit Ereis.
6. 161 Tosbl Berlen.
From. Officier
off möbt. Zimmer. wosoll mit swei Betten
rer ein großes. Näbe
beinfrt. Fredrichtraße,
it sonlie, 1. Märs. Off
O. 158 an d. Tosbl. M.

Z 11.001. Onagentine! []e].
in i. Saufe rus. Lage. f.
filt bilt Chevoar. Chi.-u.
6. 20 voltag. Verliner
Sol. (Taunushrabe).
25herer Beamter
lucht sum 1. Nort! 2 ent
mödl. ober unnebl. Jim
in outem Sauge. Geft. Offi
enter 3. 160 an den
Zegli, Kerlog.

Madiffin mit ein Celocif fut!

In an mäll Linnungr

on mod. Bimmer. Off. mit Breisangab: n. au mieten gelnch. Off. n. 6. 157 an ben Toabl. 3. 3. 182 an ben Tagbl. B.

Aunte Chen. Brans. Inde 1 ober 2 MODI. IMMER

mit Küchenbenutung, in milem Saul. 1. Mara.

H. 18 162 Tagbi B.
Golid. Herr hach lofort ober sum i Nars tomi.

MODI. Zimmer onit Schraim.

mood. mit is Eingang.

L. 150 Tagbi B.

Gal MCdi. Zim Mel.

Rabe Tannucht. geg o.

Sabe Tannueltt, gen a. Besahl cel. Dil, a. nah. Cale Joll. Reroltrate 34.

gimmer ept. mit Rücke, ner lofor-ober ivater nelucht. Off. u. 98. 161 Tanbi Berten. Leeres 3immer Lager : Raum

Gesucht kleinere möblierte Villa

ah I April suf angere Zeit in Wiesbaden od, Umgegend, Offerten u. W. 158 an den Tagbi.-Verlag.

Lager- und Fabriträume gesucht

Euch -3 Raume von minb. 100-200 gm für Gebritat on ev. m't turo, molificht innerhalb 3 Mon. teuribar. Epiterer Sanstauf nicht ausgeschlofen. Off eten unter A. 401 an ben Lacht. Berten.

Gesucht.

Junges Chergar ofme Rinber fucht mobi. Wohning mit Ruche als Alle imieter für langere Beit ab 1. April in Bieebaben ober Umgege b. Diferten unter U. 158 an ben Tagil Berlag.

Wohnungstausche

nach aufer alb ül ern mmt kostenfrei de Speditionsgesellschaft Wiesbaden Adolfstrafie I.

Wohnungen gu vertaufchen

Zaniche mein ff. mob. Einfamilien Saus (7 3im.) negen eine 4. 3 m. Bobn, in g. Saufe. Offetten unter E. 158 an ben Tagol. Berlag.

> Geldverfehr Rapitalien-Mngodote

als Davothet vom Celbit. geber auszuleihen. Dit u. R. 158 an ben Tagbi-Bi.

Rapitatien-Gefuge

Wer leiht bis 15 000 ML foiort auf
2 Monate. Dobe Inden.
Grönie Siderb. Inforen.
2 Monate. Dobe Inden.
2 Monate. Dobe Inden.
2 Monate. Dobe I Inden.
2 Monate. Dobe I Inden.
2 Monate. Dobe I Inden.
3 Mul auts 2. Sepatheleu
in ein arimetra Aapital
5—600000 Mil.

in vera. Eo tommen une erul! Anleiben in Arane. Sei u. R. 144 an b. Ina-blait. Berlag. POR? Binbell. Kapi al-Iulane b Grundflides werb. Rau.

Kapitalanlage!

minimum botel Moler. Bobhaus.

100-180 Mille zum Ankauf eines besteh. flotten Gesch ittos (Weindiale pp.) gesucht Große Gewinn-Chancen, reeller Betrieb. Offertea u. J. 50 an den T gbl-Verlig.

Bertante

Brivat-Weriaufe

Mode-Salon

Umitanbe helber lofert in serfaufen autgebendes Möbeld Gelegendeitstäufelidätt, auter ihr Laden.
Möbeln absugeben.
intdext. 20—25 000 . A.
j. u. G. 158 Andl. B.
Eritflaffiges

in Roblens, neu u. mob.
eingerichtet, beste Lage,
ist an fucht, favitalitäfts
suchmann lofoz) abauseb.
Offert unter Q. R. 627
an Ann.-Cro. E. Seidenbeim. Reblent.
F189 purgely. Rolonia waren-Olit n. Semilie-Gejdält imttanbe halber injort billia zu verlaufen. Geft. Offerien unter 9. 168 an ten Tanol Berlan. Beina femore weibe

Mildtuh (gebedi) su verfaufen. Sans Brod, Klarental 15 Telenben 3988, Telenben 3988, Societaliae 3icae, m 22 3. fammend, vert Sover, insbenftrebe 32.

Junge Ziege
gbest, sir 400 Mt. vert.
Belltipitral 55, 8 lis.
Eine ause Milaniese,
odtropend au vertouien
siertindt Gordersaule 11
Läuferschwein bill, au ot.
setro, Belditabe 25.
8 guit Legehühlet

70 Mt. su verfaufen am 1. Möra. Bartftrabe 12. Weibe Blautauben. Prieftraben an vert. Hucherftr. 26 9 1. Geb. 2 finn belenhannthau

Erbacher Sit, 6, 5, 3 Ile. Wintermäntel

Reinim Meder Hebercarbinen Meihen. Mi ite
(Kal. Meihen). a. Kenner
am verf. Bei vorm. 9-11
Mallufer Stobe d. 2.
Geilner Resammantel
mit dut für ig Naden n
am pert. Getüber. Lang
gelle 21 3.
Eine ingendt Getvenff,
und at, echte iene. Hede in
gelbe halbische (Kr. Lang
igelbe halbische (Kr. Lang
igelbe halbische (Kr. Lang
igelbe halbische (Kr. Lang
igelbe halbische (Kr. Lang
in Leinenvordung. alles
ight nen billig au verfeuten. Nach Rieeingauer
Itabe 2. 3.
Denwnes Rieid,
auf Geide geatheitet, lebt
mut erho fen rretum au
vert. Nach. Geseitenauinrahe 11. 1 Stod
6 ichm Rekum, helles
Kohtim (44) bird au vert
Milhiemipenkrahe 4 1
Read u. Beste un vert.
Riendeningenkrahe 4 1
Geberding 24 1 1
Geberding 25 2000 dem.
geb. Deden un vert. Dartmann Kotlitische 20 1.
2 blatte Letter: Willigs 2 blave Serren : milige

fehr billo zu verfaufen. Rietz, Schulbera 6. 2. Homfeiner Smo in i

Immobilien Gering Gerin

Amerit. Chevr.-Stiefel, Salb. u. Spangenichube (Grabe 35) bill. zu rert. Puremburgolas 1. 3 c. Stelfer ichw. Sut (55%), wenig getr., zu of. Jung. Sebanolas 2.

28 rt iche Gelegeabrie! Bettmäiche preistoert ju verlaufen. Aoreffe anfragen im La ibl.-Berlan. Dx

Orte marten - Cammun ottejmulten Cumstonig ereb. Obielt, event. auch seteilt. vriter, a. Brivat-land an vert. Offert. u. G. L. 12688 A. an Ma-sandenstein n. Boaser, reantinct a. M. F33 Slandol. Giarre. Laute, 38th. Bioline Comto au vert. Ichnitrage, 34.1 t. Date build line

Offiver", aut erhalten. Billig gu verfaufen Werftrage 2.

Cebt get erholdenes Ecllsfaimmes bell & dy. u. Marmos, tomal, mit No harm., Vlum. u Kifi. u ver-taufen zu Mt. 6800. Nor. Gerl. pu vefc. Br ******

Untura! Braufleute Reues mob. Schlafaim. ruftb. flad. bei. Umit. b. sum Selbstoftenureis au vert. bei. Sodel. Weitende ftraße 7. Laden.

Eleg. fdwarzes Wohngimmer Bodnsimmer
bestehend aus Lich,
6 Stable, 2 Sessel,
Gosa m. Ilm au, Krebeng Trumen sviegel,
altes m beste. Judand
wag, Blanning preismert, event Lasse
gegen Salasammer.
Vond er weng,
Schere ein a. Re,
Diebricher Etraße 17.
Teier den 545.

Bett in perinufen Tojunbernhe 27 1 Dell'aundstraße 27 |
Bretie praste. Chaile-lengue nur 1:00 Mart.
Bender, Kellegitzske 25.
Chaifelongue, nen.
verstellbar, nur 350 Ri.
Chaifelongue, billia zu verf. Westend-straße 3. 1.

Diwan

mit Bisich ene i 350 .k.
au vert Aibrobistr. 37. 1.
Vinin au verkaufen:
Lofa. 2 at. Seniel avei
Esolierstühle. ein Augb.
Lijch n. 1 Bineelbreit.
licht aute Ausführung.
Echwalbacher Sir. 10. 1
margens von 0—12 und
mittens von 3—5 Uhr.
Thur beiters Brautonar
lebt aut erhaltene
Wöbel
für Bimmer und Klöche
ron Brival au verkaufen.
Mor. im Ingbl. Berl. Be
Sut seh Almeniderans
mit Arett verism au vert.
Esteichtraße 20. 3 lechts.
Soiert binig au verf.
Trumeau Svienel of
Kom... Bett. 2 Kleider
ichtande Bertifo Kinder.
beit. Elinowagen und
einige Tiche Delenen.

bett. Klasemagen und einige Liche. Delenen-tirake 3. Bogt Echoner Anchenichtant

tad. Bettlielle m. Sprungrabmen or Teonich pol.
Lisch Gartenb. Sommischlauch bid Vorienlier.
2 n. Granitwossersteine re.
zu verl. Anzul. im boie
Derberstrobe 21
3 existere Tiche.
als Zeichen Witche und
Echneiber-Lijche perigner
zu verlaufen Frankfurter
Eitsebe 13.

Zu verleufen 1 50 Mir.
archer soft noch n ver

Richentich
mit neuem Wasserus-

Bhanomebil 2fig. n. b. tabell. Berg-freiger. wenig gefahren, a. Bereifung.

Phanomobil Rt. a. b. Berbed Binb. beibe, Rollerraum, gate ereifung

Adlerpritichemagen -15 3tr. Tragfraft. bellos I Garin. Diega. br geeign en vert. Ing. Bieil. Axicbriditrabe 44.

Federrolle

1 Sportwagen zu verf. Inio, Oranienite 26, 3. Nati neues Saberab verf. Rerten, Oranienitrate fie

Damenfahrrad Treppenläuserkannen (Milling) mit Oeien, ein Sällsien, i Automantel, ieln Seber, nehiltert, lillig au verk Midach-Magner Str. 34. Padrend, fait nen, billig Magner Mallrichte, 27. B. Gebr gut erhaftener

weiger Herd (120×80) m. Blobmangel 34 pert. Bleichur 29. B holel cd. Benl. ferd

Diel's CD. Penj. 1918
1 Märm icht. 1 Sotier
1 Melecvolt. 1 amerikan.
1 ien Achticinschapte in
Kolten zu verf. Schloft.
Schl. Menatrake 27
Seed, ichmars emeilf.
geicht Biatte u Vohr su
verf. Geraus. Albrech.
litake & D.

Bussien
(Rimmer), fait nen. für
110 Mf. au verf. Aculerkroke 11. 1 fints.

Jarm. mell. Gasfühler
an verf. Ansul, v. 12—2.
Johnfrake & A.

Eles. Gassusfampe verf.
Misder, Aronfenitz 10. 2
1 Chilafo. Commo

1 501013.- Compe

1 Innuengarnit, mit Ct.
1 Allebenichaft m. Rahm.
Ripstischen. Leber-Gam.
Schabe u. Stiefel (Gr. 41)
11. Waherstein billig verk.
Dahbeiner Etr. 33. 2.

Modnbaunden. 4 Käume.
Schieferbach (Produperf).
mit Beichnung und Bandenschaften an der Malneitrike ist ver fetori auf Abruch zu verf. Görin Grellert Biebrich. Dokabeimer Circke 83, bei der Raffe Mühlte.

Ruderboot neu Cichen la Arbeit, su perfenien Beit Meirler. Möbelfabr, Nr., Mombach (Kaunistrove 78). Medichütten. Rebrichibutten au vert. Ries. Mortifitake b. Bohuenstaugen

und Chisarten gu per-taufen im Sofe Blüderftrahe 15.

Grobe Bartie Herren- u. Damen-Schuhe wie Canftenftleiel lebr flig ju vert. Cipper, teblitrage 11

Mod. Schlafz. olibe Schreinerarb.) in ide, Ruffern u. Birte, iberit preiomert au bert. Cobfer, Stiffift 12 B. 8 rrenzim e d. A 4500.—
550ing m., fi feb. 4509.—
66. afz m., nugb. 4200.—
6e ad. Tide 850.—
That arberobe 200.— Sernut-Bert to

Möbellager Bans, Dogbeimer Strafe 25. Zelephon 5887.

Bu vert. ein gebr Damen preibillo
tilr 450-WL asht. Diwon
450-2 2iur estr Lieberthrants h 280 1 berrenSoreivition 750, 1 Walch
tommotion til de Soicacl
autiak 650 ML 1 asht.
nukb. vol. 2tilr. Spiegelichtant für 1400 Mt.
Möbel-Leptrale,
Martifitade 28.

Schreibmaschinen!

Continental mit Dezimaltabulator,

Stoemer-Reford, fl. Drudidrift, 3deal Molet, Mob. 7.

1 Willer, Meb. 7, gr. verlauft Schreibmaschinenmiller

Bertramftr. 20. :: Telep on 4851,

in tabellofem Buftand, neu augeiaffe i, fahebereit, ameritani d. Berbed, fast neuer Berrffung 6 K. P. Z. Riber u. fon itaem Bubebor, wegen An chaffung eines größeren Bagens Die ervert in vertanien. Best bitjung vormittags von D-12 Uhr, Abelbeidte. 20, Warnge.

Tabriffet! Bind, Goetheft aje 2. Rein Laben.

60 Fesser

20 Hekto-Portweinfässer (eichen) 20 Hordenux-Oxholte 20 %-Stück Kognakfässer

n Bingen la ernd sofort wet unter Preis zu ver-Hof Wienhauten.

Ranigeinge

Brijen - Geich taufen gelucht. Off. 161 Tagol Berlas.

Jawelen uns Schmacksachen

aller Art von Privat zu kaufen gesucht. Auswärtige Angel ote erden esemfalls sofort erledigt. Off e b. u. T. 141 an Tagb .-Verl.

Rufen Gie 3490 Sabte Die höchten Breife herren- 11. Damenkleider

und Waide Caulinitrake 3, 1 St. Aleider !

Brillanten :: Brain, Jahngeb., 2001 3:, Cardinen, fevervett., beige tauft ju tonften Breifen Prau Stummer Rengaffe 19, 2. Stot.

Begen großer Racht age Mallen-Arland Bleider

Cine Bulle m. Ständer nel. Malditane 81. 1 lis. Auf ilwist. Retalbeit au fauf. ael. Off m. Berts u. T. 189 Lanti. Bertag. Ladellifele

Dappellbreibilich. große Allche. Wandregele. Einispausapparate. Halustrade für Konisrawege au. E. gewährt. Auf Die M. Br. u. 5. 150 Agabl. Berl. g. Niedmais. in tauf. nei. Aufschichtlichtlicht. 28. 160 mailen neimbt:

1 Waldemahne. 1 Konfent. Dir. u. K. 160 Agabl. Berlag.

Serren-Gaftel. febr au fouf. ceiust. Offerten unter S. 161 au den Ioadl. Bl. feriag.

Auf Missellen Lindleum.

2% besm. 4 Meter lang. pen Brivat zu foufen dei lucht. Offersen.

2. 162 au den Ioadl. Berlag.

2. besm. 4 Meter lang. pen Brivat zu foufen dei lucht. Dir. mit Preisenn.

2. 153 Iaakl. Berlag.

2. 163 Jackl. Berlag.

2. 163 Jackl. Berlag.

2. 163 Jackl. Berlag.

2. 164 Mit Preisenn.

2. 165 Jir. Iranitaff. su taufen gei Fonnenderg.

Viedenwerkraße. 8.

Gull erh. Kinderwagen Out erh. Rinderwagen Golden, Gilbergegenkanb. au fenfen gelucht. Abreff.

Rinderwagen ans Bringthand au t. acf.
Off u. D. 162 Tagel A.
Rraufen-Gebriubt
für Eirabe (Rubellager)
in faufen gelucht. Dil u.
D. 160 an den Tagel.-Bl.
Gut erholtener

Celbitfahrer ift Gelähmten au taufen aelucht. Off. unt. 6. 164 an ben Jachle Berlas.

Clettromoter 1-3 PS. au taufen gel. Gelucht. Brits Off ut Off. u. 33. 158 Tanbl.-B. D. 161 Tanbl.-Berlag.

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock stati.

Bitte gefl. darauf schlen zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. leb zahle grgin sofortire Kas e für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokaufer per Stück bis 200 M. Zähne, l. Raussen. en Stück bis 50 M.
Piatin-Stiftzähne per Stück bis 500 M.
Goldgebisse . per Stück bis 300 M.

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servie, golden- Ubren und Ketten, Armbänder, Riege, auch Bruch, zu nach nie dagewe enen Preisen.

Großhuf, Wagemannsir. 27

Brillanten, Goldund Silbergegenstände, Platin Psandschine, Zahngebille, Wöbel, Wölche, Riebungstüde fauft zu höchsten Preisen

nur 2. Schiffer, Rirdgalle 50, 2 2cl. 430 t. Gernaber & Immenthal, Cincona arob. Tor.

Die höchten Preije für herren- u. Damenfleider, Wafge u. Gardinen

Rlausner, Weilftrage 20. Telephon 6085.

Riefder, Wasene, Schule und Pfandschalge sowie Ge rauchsgege s'linie aller Art. Hochstättenstraße 18. Laden.

in 8 mmlu g n, od. einz ln. Paare, Streifen, Blocks, Beels Beke, Briefe usw, kauft standig Afbert Bagel, Advistrate 7.

Kaute

en'ike Schränke, Kommode , Sofas, Sessel, Stüble, Truben, Gemälde, Porzel ane, 'I ber, Zinnreschirre und sonst ge Kunstregenstände jeder Art. Tel. 52. W. Fliegen Tel. 52. 38 Grabonsir. 1-1 Wagemanustr. 37.

Bu faufen gesucht! gebrauchte gut erhaltene Schlafzimmer mit Wäiche und bagu gehörigen Garbinen gegen Kafie. Offerten unfer H. 13739 an Ann. Exped. D. Frenz. G. m. b H. Maing.

Sett. Rheinwein:, Bordeaux. Rognat, Burgunderflaschen auch halbe u. fonftige Floften tauft fele gu Tagespreifen

Flaschenhandlung B. Serbit Jahnftrage 24, gof.

Bestellungen prompte Gredigung. Auch auswarts.

Flaschen aller Art

Bumpen, Bapier, Gifen, Meialle, Gade fauft fte 3 ju hoben Breifen

Still, Billgerstraße 6. Telephon 6058. Lager. Billderftraße 3.

Pachtgefuche

Obit. u. Gemilie Garten, fis 40 Anien zu pachten gel. Off. S. 150 I.Berl.

Unterriat

Denticher Unterricht u. Literagutitut ben. Rab. Rapellenfir. 5. 3. 15-3. Junger Franzose (Militar) w. innges go fiortes Mädden tennen au fernen am. Eprachenflustauid (frans-deut di., Offetien unter S. 162 an b n Ign)! Berlag.

Rlavierlehrer

Lehrer f. deutsche Stund. im baus gelucht. Bor-itellung nicht erwinicht. Edrifiel. Offerien an Sinneren. Since Strafe 31. Lift. u. C. 158 Tagbl. 31

Wer erteift einem Berrn Unterricht im Englischen? Geff. Off. mit Sonorar-Anlerum unter & 160 an den Tagbi. Berlag.

Decloren - Gefunden

Gold, Medaillon mit Emaille-Ein... Conn-teg mitigs Doubeimer Str.. n. Lorelevting verl Khaun negen Beloknung Doubeimer Etr. 185 P. r.

Am 21 2. im Winterg. (Goethe-Mib.) ichm. Seal-Rels auf Bl. 677 liegen gebl. Abauseben sen aute Belohnung Klarentbaler Straße 2. 1 links.

Geichäftl. Empfehlungen

Maler und Anstreicher-

Wittagstifch reichlich und gut, gustrage 84, 6th. Augrunternehmer

Maniture! ucht dauernde Beichaft

Rolladen-**Heparaturen**

sofort und billig! Spez.-Warkstätte

Franke-Kettenbach

Westendstraße 28. Telephon 5322. NB. Wir leisten Gerantie

6chaufenfterplatate Breisichilder, farb. Hinter-gründe u. dergl. werden einseferligt bei Bridel. Thillippadergitrike 26. 3.

Daule. Für erktlastige Arbeit mirb garannieri.
Unnet Jande Berlag, 148 an den Lande Berlag, 148 en Taabl. Berlag, 1588 En Taabl. Berlag, 1688 En Taabl. Berlag,

Raberin empil bit fich.
fff. n. 3. 161 Lagbi Bl.
Waiche. a. Stärfwölche aum Walchen n. Bigeln nimmt an. Arau Bilcho.
Waframstraße 1. 1 r.

Doris Bellinger. hwalbacher Strafe 14. 2 em Beibeng-Theater. Manifilre Sefie Benhel,

Sandpflege Amalie Eremus, Bietenting & Bart, rechts. Daltefielle Linie 3 u. 4.

Beridiedenes

Oute sich. Existenz mit 20 000 Mart Jahres-Einsommen für Biebrich u. Schierkein lotort su vergeben. 5000 Mart a. Medernahme erford. Off. u. S. 161 Lagol. Verlun.

Große Reflamefläschen

med. Abhandlung in einmandfreies Engl.? Cfierten unter 6. 168 in ben Jagbl.Bezl, erbeien



Vertreter: Th. Schultz, Wiesbaden, Kircht. 48

Eröffnung Dienstag, 22. Februar!

Wiesbadener Uhrenklinik M. Ebbe, Monitzstraße 40.

Annahme von Reparaturen aller Art. Ankauf von altem Gold Si ber, Platin,
Münzen Gebesen, Uhren usw. zu
höchsten Tegespreisen.
Gelegenheitskäufe in Silbergegenstand.

- Reelle Bed enung. -

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkeuf sehr verteilhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr 5.



Stille Beteiligung 100-200000 Mart

auch Teilbetrage. Beste 31 fen, 10%, garantiert, n bit Mewinnanteil. Offerien unter 0. 1.8 an ben Logbi. Serian.

Fer-zeitzemäße Ausbildung zum Ingenieur und zum Arch tekt:

Städtische Polytechnische Lehranstalt Friedberg i. H.

Wer wurde e. Rrieg :-invaliben mit eig. Geib -2000 Mart

guf kurse Boit segen hobe Zinsen seiben / Offert. u. I. 162 Tanbl.-Nerlas.

Wer gibt bell. Stan Möbel billis ab. evil. Gagenfeitt.? Off. n. ft. 163 Tagbi Berlar Wer faulcht feit noch neue Welcher maldine. leint zu be-bienen, geg. einen aroben spieget? Diferien unter G. 163 an ben Tanbl. BL

Ein Stüd Land Rädchen als Rodell

Dedrilde

aclumi Martislat 7. 3.
Mer n. djähe, Iungen (Kriegsvollwaie) in All. eber als eigen an. Nah. bei Fr Naan, Wieshaben. Apbenfirake 19. Subhem. 11 Jahre, in nur aute Bliege aufs Land su g. Off-eten unt. 7. 157 Lacht. Berlag.

Belfere ig. Dame, 10 Jahre. cb. 3 St. fier in Ferien, möchte geb. beif. Geren in fich. Stell. tennen lernen am. he cat. Eff. n. n. 488 on Tagbl. B.

Gisenbahrangestellter, best. Dandwerter. 28 3., mit eig. Dius n. bar. Bermögen. wünicht ein Mädenen nicht üb 21 3., awechs baste. Detrat finnen au sernen Frnite nicht aronwwe Off. mit Bith u. Rr. 2852 au Ann. Erped. Wiesebaben.

Echwisenertochter gesucht nen Mutter I. Islahr. ev. Sohn. sel. Kausmann u. Landw. Warten Bermög. Ann. mit Ihot. Kam. u. Bermög. Bertöllnisten ulw. unter R. W. 623 an Andelf Wiese. Namnbeim. F195

Fräulein

10 3. oft. fath. in guten Berbältnissen, wünsche die Felanussonie eines isste. Seamten ober Geschäfts-nonnes aweds betrat Freundl. Zuschriften unter E 163 on den Tandl. Bl

Junge Beamt.: Wwe. mit Kind u. licon. Aus-intiung. w. Ich auf diet. Bene wieder olückich si-erbeirat. Serrn in fich. festung beporg. Off. u. 157 Ioobl. Berlog.

J. A. 100 Br. von M. 508 Inpern u. new. Chiffer Saupty.

Standesamt Wiesbaden

Sterbelälle.

Am 17. Gebr., Aind Anne Tie rich, i 3.: Cheinen Amilie All er ged. Anrichtunger, S 3.: Siechreitenintent Jo annflachen, 12 3.: Aind Beate Torribe Boumener, i 3.: Belivonschri Sverislar Mindenprojich, is 3. — 1.: Kate innenn Gulten Bouer, 53 3.: Rechnungsver Friedrich Werter, 71 4.

Die hier von einer Per'on immer wieder verbreitets Nachricht, das ich mein Geichäit vertauf habe, de iht aut Umpahrheit. Sollte die Berfot ihr Gerlicht witer terbrei en, jo stelle ich gerichtlid e Klage gegen dielelde. Ich fahre mein Geschält in a thekanner Beise fort und bitte um geneig.en Zulpruch.

Sociocitent

Frau Briggemann, Wwe.

Hansa-Hotel

WIESBADEN

Esico Rhein- und Nikolasstraße.

Besitzer: F. Lederbogen.

Heute:



Rifolasitrake 28. Fernipt. 6331

Madruf.

Mm 21. b. Dis. vericieb unfer lieber Rollege und Borftanbemitglieb

Jean Schmitt.

Bir verlieren in bem Berftorbenen einen treu bemahrten, aufrichtigen Ditarbeiter, beffen Anbenten wir in Ehren balten werben.

> Meischer : Innung. Der Borftenb.

Am 21. Februer obenhs er iht. der Tob von ihrem mit Gebulb-ertragenem Beiden meine gute Mutter, Schwagermutter u. Großmutter

Frau Ratharina Herold, Wwe.

geb. Maner

In tiefer Trauer

Ramens ber Dirterbliebenent Bamilie Rarl Berold.

Blesbaden, ben 20. Februar 1821. Weftenbft: 5.

im 74 Bebenslehre.

Die Poerbigung findet Donnerdian, ben 24. Februar, nachmit-togs 33. Ubr auf bem Edbfri biofe ftatt.



zeigt die neuen Modelle

repariert schnell, preiswert, unter Garantie Uhrm cher. Schulgasse 7.

1700

Selten schön? Herrenzimmer

empfehlen sehr preiswert Gebruider Leicher, Oranienstrasse 6.

old lacoby

Hamburg-Paris-London Zweigniederlassung Wiesbaden

Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 550-4010-1258.

> 1943 Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

Um frühzeifiges Ergrauen

und Unschönwerden der-

Haare zu verhüfen, vers

langen Damen und Herren

Kopfwaschen u.Haarpflege mit.

pon ihrem Frisör

von und nach allen Tellen der Welt.

Zum Osterfeste

empfehlen wir gutgepflezte

Flaschen- und Fassweine ff. Spirituosen und Liköre

Verlangen Sie sofort Preisliste Hubert Schütz & Co., Weingroßhandlung Nikolasstr. 28 - Telefon 6331

annenburg

das ganze Jahr geöffnet! Telephon Nr. 8 Amt Weben. W. Frohn.

Bristo Hotel ,,

(früher Hotel Fuhr) Telephon 5844. Geisbergstr. 3. = Exquisite Küche. ===

Menus in unubertroffener Reichhaltigkeit. Diner 20, 35 Mk. Souper 20, 40 Mk. Speisen à la carte in großer Auswahl.

Taglich von 4.80 bis 10 Uhr: Vornehmes Künstler-Konzert.

Five o'clock Tea taglich von 4.80 Uhr bis 6 Uhr. Eintritt einschließlich Tee und Gebäck Mk. 15 .-

Hotel "Kaiserhof"

taglich nachm. 41/2 bis 61/2 u. abends 8 bis 11 Uhr.

Tanz-Konzert der Hauskapelle.



Klein-Europa im "Europäischen Hof". Langgasse 32/34 I. Etage. Gemütlicher Abendaufenthall. Erstk!. Küche. Ia Weine.

Solistenkapelle. TANZ. -

nononol

om 19 .- . 5. Febr. Nur ein Diener. Fi mspiel, 5 Akte, mit Br. Kasiner u. Ida Wüst

I Schweigepflicht ! Sensations-Drama in Akten mit Thea Sandten und Rudolf Schildkraut. :: Künstler-Mus k ::

mang 4 Uhr.

ODEON

Das gr. Kriminal-Sch-uspiel in 5 Akten

Gewalt gegen Recht Ein Drama aus der heutigen Zeit.

Krümelchen lernt boxen.

Urfideles Lustspiel in 3 Akten. Anfang Sonntage3Uhr wochentage 4 Uhr.

Vorzüglich gegen Schuppen und Haarausfall Hersfeller: Röhma Hoas in Darmstadt

Ein Furioso der Leidenschaften in einem Vorspiel und 5 Akten von Wolfgang Geiger. Kunstl rische Leitung: Rudo! Meinert. In den Hauptrollen:

Josef Klein und Hermann Vallentin.

Der Verlobungstrick. Lus'spiel in 2 Akten.

Spielzelt: 3 bis 101/, Uhr.

Der mit Spannung erwartete Bruno Kasiner-Film:

II. Teil. Sensations-Schauspiel in 5 Akten. Vollständig für sich abgesehlossen. Dramni

Eine Treppe links - - 8 Reizendes Lusts, iel in 2 Akten mit Gerhard Dammann.

Anfang: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Gesprengte Ketten

Sensationsfilmroman in 6 Abtellungen, zusummen 32 Akten, nach dem bekannten Roman von G. Lereux, mit Mis Arly und R. Navarre.

Dieser Film, der an Sersationen den bisher vor-geführten Abenteurerfilmen gleicht, ist doch durch seinen feineren Rahmen, seine natür-liche, nicht übertriedene Handlung, denselben weit überlegen. Ein Mann ist durch feindliche Handlungen zu lebenslängl. Zuchthaus verurteilt. Sein sehrlichster Wunsch trachtet darnach, seine Fesseln zu sprengen und, wie Monte Christo, als ein neuer Mann wieder aufzutreten, um seine fürchterliche, aber gerechte Rache auszuüben! ——

Bis einschl. Freitag (l. Teil): Die Flucht aus dem Zuchthaus

Maß= Unzug hochmod. Stoff, In But., unt. Garantie f. aut. Gie 575 Mark

bis aut feinken Ausführ. in r. Wolle u. echt Engl. Ew. Wenzel. Gen. Bertr. p. Louitser Tuchforrien, Wiesbaden. Moriekt. 44. Gelchäftskeit von 10—6.

Renanfertigung u. alle

Weinfässern

Bajdbütten, Blumenfüb, Kehrichtbütten, sonie Ab-füllen von Reinen mit Comet u. alle Keller-arbeiten übern, prompt n. billig Beonhard Sahler, Köferei. Frankenstraße 4. Televion 1852.

30 Tage auf dem Meeresgrund.

Schwank in 4 Akten nach dem Lustpiel

Wilhelm Hartstein in der Titelrolle.

Bleichst-aße 30.

B elchstraße 30.

Zelt Ludwigs XV. in 6 Akten.

Prunkvolle Aufmachung Prächtige Massenszeuen Reizvoile Moments : Packende Handlung.

Dazu Karlehens Vaterfreude. Lustspiel in 3 Akten.

Vornehmer Saal. :: Gute Musik. Erstklässige Bilder. — Anfang 3 Unr. Mittwochs, Samstars n. Sountags finden von 2 Uhr ab Gr. Kinder-Vorstellungen statt. Preis auf alten Platzen 2 Mark. Vorverk. Zigarrengesch. Schmilt, Bleichstr.25

Apollo-Wiesbaden

l'agl. v. 6-11, Sonntags v. 1/3-11 Uhr Vorstell. Ab Freitag, 18. bis 24. Februar. Leizter Tell das Prunkfilms

II CABIRIA II

Großer historischer Roman aus dem 3. Jahrh. v. Chr. nach Gabriel D'Annuncie.

CHARLIE CHAPLIN + in: Charlie auf der Autorannbahn. Lustspiel in 2 Akten.

Künstler. Och sterbegietung d. Kanetie Wall. Ab Freitag, 26. Febr. "Die Kinder im Walde". Weihnschtse zahl. f. Klein u. Groß.

Buden- u. Eiden-Brennhola

Angundeholz (große Bündef) à 1.60 4 Kirma Ragel. Kohlenhandlung. nerbera 12. T.I. 1418

Rhenania chwalbacher Str. 7

Allein - Erstauffa rg. d's Aufschen erro: ausland. Sensations-Detekt. - Abentourerfilms der Saison 1921.

Die Sekte der Geheimnisvollen. Tollkuhne Sensation.

Kammar - Lichtsala Mauritiusstr. 12, T.613.

Erstaufführung des Hansa - Proj cto-graph-Films

i yrannei

Drama in 5 Akten. n den Hauptrollen: Friedrich Feher und Lilli Breda. Lushiges Beieregramm!

Wochentags ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

Inecter

Glaatstheater Wiesbaden

Mittwed, 21 Hedran. iender - Borbellung für den itsausichub für Jugendpflege. Minna bon Barnheim.

Riccout de la Marlinidae Or. Houl Gerhards Sin Pedhidger . Abolf Spieh Ein Diener . . hans Bernhöft Enfang 7, Onbe nady 9.41 hr.

Refidens - Theater. Wittens 5 to. Bedruge. utt-Bien.

Moriven von Jojef Banner. On ben hauperollen find to Galitat die Damen: Warcia Bail, Emmo Delern, Tinu Gendocht. Die Detren: Chuard Ban, Jacques Bügler, Carl Christinart, J. Ed. Riesle, Deinty Ludwig, José Midde.
Anfang 7. Ende nach 2.20 Myr.

Aurhaus-Romerte

Mittwoch, 23 Februit. Bachmittags 4 bis 5.0) Uhr. Im Abonnem. Im kiefn. Saulee Kaffes - Ke zert.

(Salos-Oronosior.) Punktifich abends : Uhr im großen Saale:

Funftes Konzert des Cykius v. e Volkakonzerten.
Leitung: C. Behnricht, städt.
Masikdirek.on.
Bollst: Richard Brantenfeld.
Frankfurt s. M. (Burton).
Gnetav Mahler.

a m

8

Te

11 83

pi

Gustav Mehler:

t. Lieder eines fahrenden Geseden (R. Breitenfeld.)

2. Eine Symphonie. 1. Liegsam schieppend — Anmutig
bewegt. (In diesum Satze
sind Themes des sweiten
"Liedes anes fahrenden
Gesellen" varwendes).

H. Kräftig bewegt. Hi. Felerhich und gemeinen. (In
dussem Satze sind Melodien
aus dem vierten "Liede
eines fahrenden Gesellen".)

IV. Stürmisch bewegt
Trumphal
Ende eiws 3.00 Uhm.